

WillisauInfo

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadt Willisau

Ausgabe Nr. 80
April 2026



Die Natur ist bereits im Frühling angekommen (Fotograf: Ledi Herzog).

Mit dem Frühling wird unsere Welt jedes Jahr
ein bisschen bunter.



**Daniel Bammert,
Stadtmann**

Die Winterzeit ist zu Ende und der Frühling hat langsam Einzug gehalten in Willisau. Nach der stillen Kälte des Winters erwacht die Natur wieder und es entfaltet sich neues Leben. In den vergangenen Wochen und Monaten konnten wichtige Arbeiten für die Stadt Willisau abgeschlossen und attraktive Projekte gestartet werden:

Ausbau Wärmeverbund Willisau-West: Die Korporation Stadt Willisau und die Stadt Willisau sind Eigner der Wärmeverbund Willisau AG. Im Oktober 2024 hatte der Verwaltungsrat der AG beschlossen, dass das Projekt Willisau-West in drei Etappen umgesetzt werden soll. Mit dem Projekt Willisau-West können ca. 110 Wärmebeziehende mit Fernwärme erschlossen werden,

wodurch ca. 550'000 Liter Heizöl ersetzt werden kann. In der Zwischenzeit wurde viel gearbeitet und man konnte die Baubewilligung für die Heizzentrale in der Käppelimatt sowie für das Leitungsnetz erteilen. Somit werden in den nächsten drei Jahren ca. 3600 Meter Fernleitungen im Projektperimeter verbaut. Dieses Schlüsselprojekt für die Energiewende wird nun in die operative Umsetzung gehen.

Sanierung Festhalle: Die Dachsanierung der Festhalle konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Festhalle verfügt nun über eine moderne PV-Anlage mit einer Leistung von 162 kWp. Die Stadt Willisau produziert pro Jahr mehr als 193'000 kWh saubere Energie. Dem Stadtrat ist es ein Anliegen, dass der selbst produzierte Strom in den eigenen Gebäuden genutzt werden kann. Derzeit laufen die Abklärungen mit der CKW, damit eine geeignete Lösung gefunden wird. Bereits bei der Sanierung des Feuerwehrgebäudes an der Bisangmatt 2 konnte eine Zusammenarbeit mit der CKW

abgeschlossen werden. Diese Anlage produziert jährlich mehr als 100'000 kWh Strom, welcher im Alterszentrum Zopf matt genutzt wird. Der Stadt Willisau ist es ein Anliegen, weitere Schritte zur Energiewende zu unternehmen.

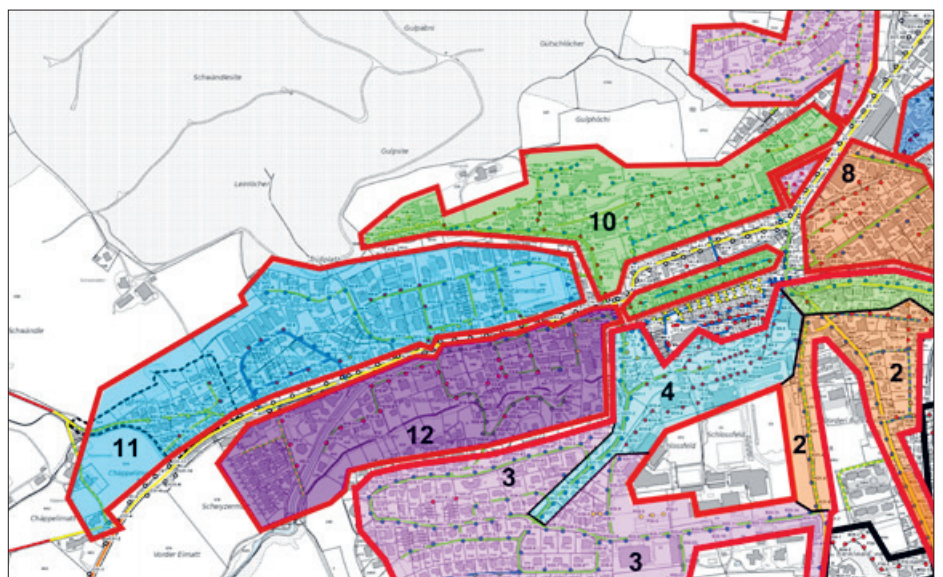
Elektro-Fahrzeuge: Erstmals hat die Stadt Willisau Elektrofahrzeuge für den kommunalen Dienst als Ersatz für altgediente Fahrzeuge angeschafft. Die Nutzung eines Elektrofahrzeugs ist bestens für die Tätigkeiten des Werkdienstes geeignet: Es werden täglich zahlreiche Fahrten mit kurzen Strecken absolviert. Die ersten Praxiserfahrungen mit den Fahrzeugen sind erfreulich und man wird dies weiter analysieren.

Der Stadtrat setzt sich weiterhin aktiv für die Energiewende ein und realisiert Projekte, welche für die Stadt Willisau einen direkten Nutzen haben. Es freut uns, dass diese Meilensteine erreicht werden konnten. Wir wünschen Ihnen geschätzte Willisauerinnen und Willisauer einen wunderbaren Frühling und freuen uns auf viele Begegnungen mit Ihnen.

Umrüstung öffentliche Strassenbeleuchtung auf LED

Im Sommer 2025 wurden die Gebiete 7 bis 9 auf LED umgerüstet. Die Tabelle auf der rechten Seite zeigt die Verbräuche in kWh und in CHF. Die Einsparung liegt bei rund 32%.

Im Frühling 2026 wird die Umrüstung auf LED in den Gebieten 10 bis 12 fortgesetzt. Die Umsetzung der genannten Gebiete wird bis im Sommer 2026 abgeschlossen sein.



Umsetzung LED im Jahre 2026.

		Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4	Total
2023	Leistung in kWh	77'689.00	51'974.00	49'590.00	74'225.00	253'478.00
	All inclusive in CHF	27'043.30	20'139.80	19'504.30	26'113.05	92'800.45
2024	Leistung in kWh	74'412.00	49'467.00	35'754.00	52'961.00	212'594.00
	All inclusive in CHF	27'342.45	20'278.80	15'924.90	20'844.95	84'391.10
2025	Leistung in kWh	54'752.00	25'337.00	25'490.00	40'266.00	145'845.00
	All inclusive in CHF	17'506.05	11'297.10	11'317.35	14'183.90	54'304.40

Sanierung Festhalle

Der Stadtrat hat für die Sanierung der Festhalle einen Kredit von CHF 1'166'000.00 freigegeben. Im Juli 2025 konnte die Baubewilligung für die Dachsanierung erteilt werden und Mitte September 2025 konnte mit den Bauarbeiten begonnen werden. Im Rahmen der Festhallensanierung wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Dämmung des Hauptdachs und des südlichen Anbaus gemäss heutigem Stand der Technik.
- Ersatz der bestehenden sowie Einbau zusätzlicher Oblichter gemäss Brandschutzkonzept.
- Installation einer neuen Photovoltaikanlage auf dem südlichen Hauptdach mit einer Leistung von 162 kWp.



Abgeschlossene Sanierung Festhalle.

- Einbau einer elektronischen Schliessanlage.
 - Umsetzung verschiedener Massnahmen gemäss Brandschutzaudit.
- Trotz wetterbedingter Verzögerungen konnte die grosse Photovoltaikanlage Anfang 2026 in Betrieb genommen werden. Die restlichen

Arbeiten wurden ebenfalls Anfang 2026 abgeschlossen. Der Kredit kann innerhalb des freigegebenen Budgets abgerechnet werden. Die Zusammenarbeit zwischen den Planern und den beteiligten Unternehmungen verlief einwandfrei. Die Stadt dankt den Anwohnenden für ihr Verständnis während der Bauzeit.

Sanierung Kalchtaren- und Schlossfeldstrasse

Der Sonderkredit für die Sanierung der Kalchtaren- und Schlossfeldstrasse wurde an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2025 genehmigt. In der Zwischen-

zeit konnte die Baubewilligung erteilt werden. Die Submission der Baumeisterarbeiten hat stattgefunden. Aktuell ist die PlanQuadrat AG an der Ausführungspla-

nung. Der Baustart erfolgt nach den Ostern 2026. Informationen zu Umleitungen und zur Verkehrsführung werden rechtzeitig publiziert werden.

Zentrale Dienste

Einwohnerkontrolle

Geburten

(Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

Luis Berisha, Sohn von Anita Laci und Rajmond Berisha, Kreuzstrasse 4, 6130 Willisau, 29. Oktober 2025

Matúš Réti, Sohn von Jana Vajglová und Matúš Réti, I der Sänti 15, 6130 Willisau, 10. November 2025

Elias Gerber, Sohn von Sandra und Peter Gerber, Gross-Bunegg, 6130 Willisau, 18. November 2025

Klevis Kozhani, Sohn von Mirjete Imeri und Valmir Kozhani, Mohrenplatz 7, 6130 Willisau, 18. November 2025

Ayleen Bucher, Tochter von Deborah Amrein und Mike Bucher, I der Oeli 3, 6130 Willisau, 19. November 2025

Pascal Amrein, Sohn von Sabrina Häfliger und Martin Amrein, Mittler-Feldli, 6130 Willisau, 20. November 2025

Jana Stuber, Tochter von Rebecca Wirz und Remo Stuber, Schwyzer matt 29, 6130 Willisau, 21. November 2025

Ella Stadelmann, Tochter von Céline und Marco Stadelmann, Schlüsselacher 15, 6130 Willisau, 29. November 2025

Cloé Heller, Tochter von Corinne Heller-Schnyder und Jonas Heller, Oberberg, 6130 Willisau, 18. Dezember 2025

Thierry Bättig, Sohn von Karolin und Raphael Bättig, Gütsch 16, 6130 Willisau, 30. Dezember 2025

Tim Stöckli, Sohn von Beatrice und Andreas Stöckli, Dorfstrasse 43, 6142 Gettnau, 4. Januar 2026

Personal

Eintritte

- **Steinger Andrea**, Sportzentrum, per 1. Januar 2026
- **Fuchs Luzia**, Tagesstrukturen, per 1. Februar 2026
- **Müller Sandra**, Regionales Steueramt, per 1. Mai 2026

Austritte

- **Heller Meier Cornelia**, Stadtkanzlei, per 31. März 2026
- **Koch Isabelle**, Reinigung HPS, per 31. März 2026
- **Schwegler Bernhard**, Hirschpark, per 31. März 2026
- **Suppiger Claudia**, Küche HPS, per 31. März 2026

Dienstjubiläen

- **10 Jahre**
Rupp Marie-Theres, Infrastruktur und Umwelt
Burkart Iten Kathrin, Sportzentrum
- **35 Jahre**
Bossert Joe, Sportzentrum

Interessiert an der Stadt Willisau?



Die Stadt Willisau sucht stets engagierte Persönlichkeiten!
Besuche uns unter www.willisau.ch und werde Teil des Teams.



Raumplanung und Baubewilligungen

Erteilte Baubewilligungen

11. Dezember 2025

Roger Marfurt, Bleiki 8, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.798, GVL Nr. 529.596, Bleiki 8, 6130 Willisau – Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

18. Dezember 2025

Daniel und Janine Bammert, Hoger 13, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.971, GVL Nrn. 528.626, 528.626b, Walkimatt 4, 6130 Willisau – Umbau Wohnhaus, Erstellung gedeckter Sitzplatz sowie Auto- und Velo-unterstand

19. Dezember 2025

Jonas Heller, Oberberg, 6130 Willisau, Parzellen Nrn. 528.1010, 528.1027, GVL Nrn. 528.158c, 528.158h, Oberberg 1.4, Oberberg 1.6, 6130 Willisau – Abbruch und Wiederaufbau Remise (Geb. Nr. 158c), Anbau überdeckter Abladebereich, Erstellung PV-Anlage, Anbau Wintergärten an bestehende mobile Pouletmastställe

Sunset Swiss AG, Menznauerstrasse 27, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.467, GVL Nr. 529.709, Menznauerstrasse 31, 6130 Willisau – Innenausbau für kontrollierte Pflanzenproduktion

5. Januar 2026

Patrick Aregger, Dorf 2, 6123 Geiss, Parzelle Nr. 528.442, GVL Nr. 528.114b, Stockerhof 1.2, 6126 Daiwil – Neuaufbau Remise mit Vorplatz, Neubau Siloballenplatz mit Stützmauer, Rückbau ausgebaute Bewirtschaftungsweg zum ursprünglichen Spurweg

15. Januar 2026

WiVA coffee & more GmbH, Leuenplatz 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.47, GVL Nr. 529.165, Leuenplatz 2, 6130 Willisau – Umnutzung bestehendes Gebäude Nr. 165; Aufhebung Antiquitätengeschäft, Einrichtung Take-Away-Betrieb

16. Januar 2026

Makies AG, Ausserstalden 8, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.337, GVL Nr. 510.166a, Ausserstalden 8, 6142 Gettnau – Umnutzung bestehender Vorplatz in Kaffeeraum EG und Kantine 1.OG, Umbau Garderobe und Anbau Balkon 1.OG

21. Januar 2026

Martin Steiner, Schlüsselacher 12, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.636, GVL Nr. 529.464, Schlüsselacher 12, 6130 Willisau – Anbau Velounterstand, Erstellung Pflastersteinbelag

26. Januar 2026

Christian und Barbara Waltenspül-Sigrüst, Menzbergstrasse 35, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.237, GVL Nr. 528.546a, Menzbergstrasse 35.1, 6130 Willisau – Erstellung Pergola mit Lamellendach

11. Februar 2026

Wärmeverbund Willisau AG, Chilegass 15, 6130 Willisau, Parzellen Nrn. 529.408, 529.409, 529.441, 529.443, 529.444, 529.589, 529.614, 529.642, 529.835, 529.837, 529.838, 529.878, 529.889, 529.890, 528.677, 528.678, 528.679, 528.685, 528.686, Käppelimmatt bis Schlüsselacher und Höchhusmatt, 6130 Willisau – Grundausbau Fernwärmenetz Wärmeverbund Willisau West

6. Februar 2026

Ralf Kunschak, Grundmühle 10, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.683, GVL Nr. 529.485, Grundmühle 10, 6130 Willisau – Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

16. Februar 2026

Brack.Alltron Logistik AG, Rossgassmoos 10, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.725, GVL Nr. 529.551, Rossgassmoos 10.2, 6130 Willisau – Ersatz und Verschiebung unbeleuchtetes Firmenlogo (Ostfassade)

18. Februar 2026

Stadt Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzellen Nrn. 528.32, 528.35, 528.40, 528.109, 528.121, 528.267, 528.619, 528.972, 528.1952, 529.155, 529.158, 529.164, Schlossfeldstrasse, Kalchtarenstrasse, 6130 Willisau – Sanierung Kalchtaren- und Schlossfeldstrasse

25. Februar 2026

Quirin Schmid, Höchhusmatt 13, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.695, GVL Nrn. 528.281, 528.281a, Schlossermatt 1, 6130 Willisau – Umbau Wohnhaus Geb.-Nr. 281, Rückbau Bienenhaus Geb.-Nr. 281a und Nutzgarten Nord, neuer Standort Treibhaus

3. März 2026

Patrick Aregger, Dorf 2, 6123 Geiss, Parzelle Nr. 528.442, GVL Nrn. 528.114, 528.114d, Stockerhof 1, 6126 Daiwil – Ersatzbau Wohnhaus mit drei Wohnungen

Infrastruktur und Umwelt

Rückschnitt von Bepflanzungen

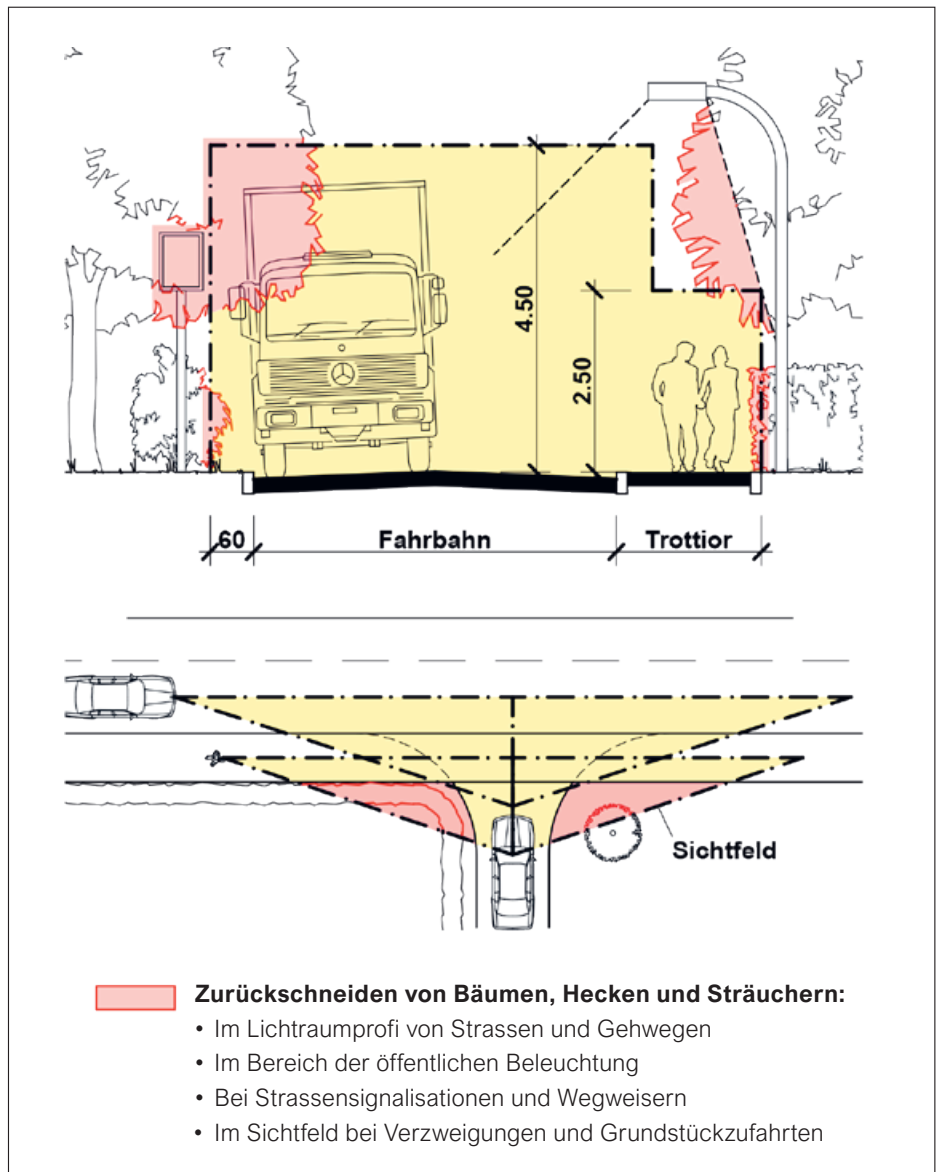
Bäume, Hecken und Sträucher, die in den Lichtraum von öffentlichen Strassen, Rad- und Gehwegen ragen, müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit regelmässig zurückgeschnitten werden. Wir bitten Sie deshalb, Ihre Bepflanzung zu überprüfen und auf die zulässigen Höhen zurückzuschneiden.

Grundeigentümer sind gemäss § 86 Abs. 7 des kantonalen Strassengesetzes verpflichtet, Pflanzen auf privaten Grundstücken zurückzuschneiden. Damit die Bepflanzungen weder die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden noch die Reinigungs- sowie Schneeräumungsarbeiten beeinträchtigen,

wird auf die Einhaltung der Bestimmungen des Strassengesetzes (SRL Nr. 755) und der Strassenverordnung (SRL 756) verwiesen:

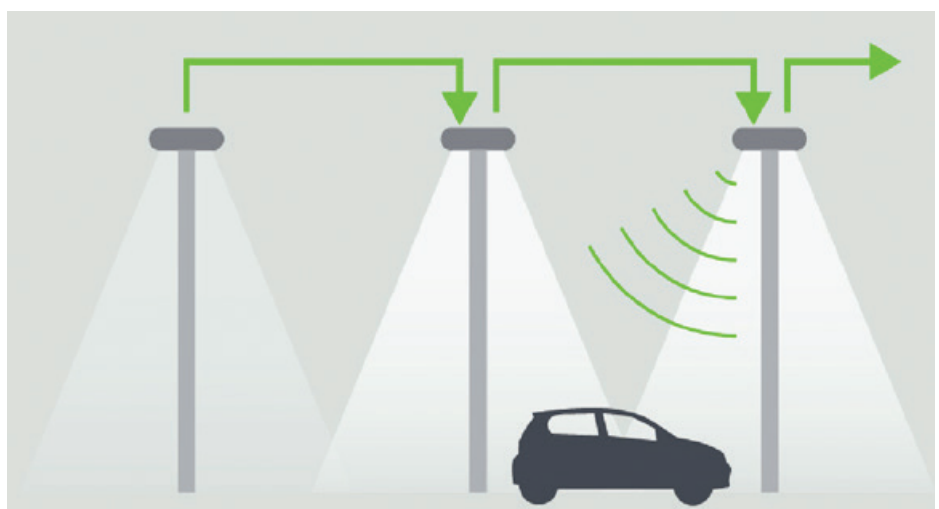
- Über Strassen muss die Fahrbahn bis auf eine Höhe von mindestens 4,50 m von jeglichen Ästen, Hecken, Sträucher, usw. freigehalten werden.

- Über Fuss-, Geh- und Radwegen ist der Raum auf eine Höhe von mind. 2,50 m freizuhalten.
- Bei Hecken und Sträuchern entlang der Strasse muss ein freier seitlicher Raum von 60 cm eingehalten werden.
- Entlang von Fuss- und Gehwegen sind Pflanzen mindestens bis auf den Trottoirrand zurückzuschneiden.
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln, Spiegel, Strassennamensschilder und Hydranten müssen frei zugänglich und dürfen nicht überwachsen sein.
- Die Übersicht darf bei gefährlichen Strassenstellen, Kreuzungen, Kurven und Einmündungen nicht beeinträchtigt werden. Das Sichtfeld ist freizuhalten.



Rückschnitt im Zusammenhang mit der LED Umrüstung von Strassenlampen

Zurzeit werden in weiteren Gebieten die Strassenlampen auf LED umgerüstet. Dabei werden die Leuchtmittel ausgetauscht, sowie teilweise Bewegungsmelder installiert. Die genaue Funktionsweise des Systems ist der nachfolgenden Skizze zu entnehmen. Da die Lampen mit Bewegungsmeldern ausgestattet sind, müssen die Bäume, Sträucher und Hecken um den Kandelaber grossflächig freigeschnitten werden. Nur so können die Personen und Fahrzeuge vom Bewegungsmelder erfasst werden und es kommt zu keinen Störungen und Fehlfunktionen. Ist dies nicht der Fall brennen die Kandelaber nicht oder das System der Weitergabe wird unterbrochen.



Funktion der Bewegungsmelder.

Öffentliche Sicherheit: Anforderungen an die Hundehaltung

Das Zusammenleben von Menschen mit und solchen ohne Hund sowie die Nutzung des öffentlichen Raumes durch verschiedene Interessengruppen erfordern gegenseitige Rücksichtnahme. Die Sorgfaltspflichten der Hundehalter bilden die Grundlage dazu. Wer einen Hund hält hat Vorkehrungen zu treffen, damit der Hund Menschen und Tiere nicht gefährdet. Hunde sind so zu halten, dass der Schutz der Öffentlichkeit gewährleistet ist. Nachfolgend sind einige kantonale gesetzliche Bestimmungen zusammengefasst:

Beaufsichtigung und Wartung (§ 1 Hundeverordnung HundeV)

Die Halterinnen und Halter sowie die Inhaberinnen und Inhaber von Hundezwingern und Hundehäusern haben ihre Hunde so zu warten und zu beaufsichtigen, dass sie:

- keine Personen durch unzumutbares Gebell, Geheul oder auf andere Weise belästigen;
- keine Strassen, Gehwege, Trottoirs, Parkanlagen, fremde Gärten oder landwirtschaftliche Kulturen verunreinigen.

Betretverbot (§ 2 HundeV)

Das Mitführen oder Laufenlassen von Hunden in Friedhöfen, Badeanstalten, Spitalanlagen, auf Kinderspielplätzen, Pausenplät-

zen von Schulhausanlagen und Spiel- und Sportfeldern ist verboten. Für hundesportliche Veranstaltungen sind Ausnahmegewilligungen möglich.

Leinenzwang (§ 3 HundeV)

- In öffentlich zugänglichen Lokalen, wie namentlich in Wirtschaften und Verkaufsläden, in Naturschutzgebieten, in Parkanlagen, in öffentlichen Verkehrsmitteln und auf verkehrsreichen Strassen sind Hunde an der Leine zu führen, soweit nicht nach eidgenössischen, kantonalen oder kommunalen Bestimmungen ein Betretverbot besteht.
- Läufige, bissige und kranke Hunde sind im Freien sowie in Drittpersonen zugänglichen Räumen anzuleinen.

Leinenpflicht für Hunde (§ 27 JagdV)

- Hunde sind vom 1. April bis 31. Juli im Wald und näher als 50 m zum Waldrand an der Leine zu führen.
- Die Einschränkung gilt nicht für Jagd- und Herdenschutzhunde sowie Diensthunde des Polizei- und Rettungswesens beim Einsatz und bei der Ausbildung.

Wir bitten alle Hundehalterinnen und Hundehalter, diese Bestimmungen einzuhalten. Zuwiderhandlungen können bei der Polizei gemeldet werden und werden mit Bussen bestraft (§ 11 HundeV).

Viele weitere Informationen rund ums Thema Hundehaltung finden Sie im Internet unter www.veterinaerdienst.lu.ch/hunde

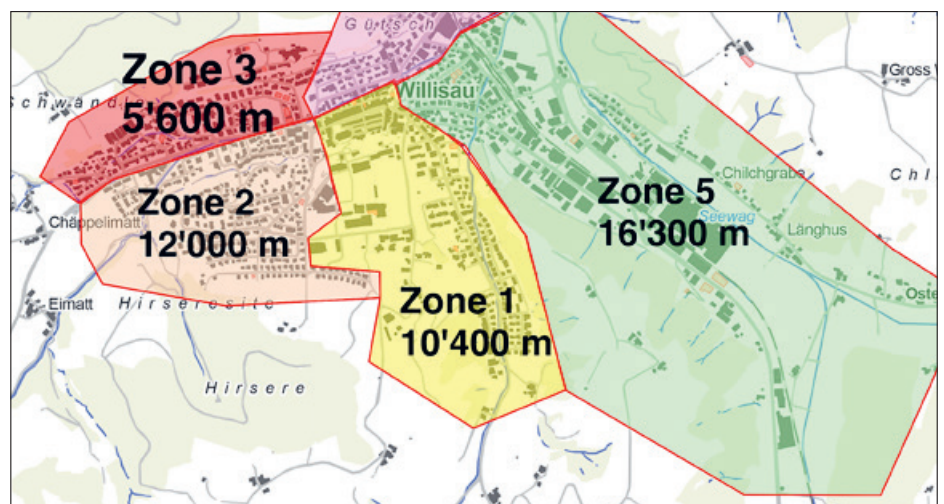


Hunde sind vom 1. April bis 31. Juli im Wald und näher als 50 m zum Waldrand an der Leine zu führen.

Allgemeiner Kanalunterhalt

Ab Mitte März 2026 werden während rund acht Wochen die öffentlichen Abwasserleitungen der Zone 1 durch die Peter AG gereinigt, mittels Kamera untersucht und mögliche Schäden dokumentiert. Diese Arbeiten erfolgen im Rahmen der Generellen Entwässerungsplanung (GEP). Die weiteren Zonen folgen in den nächsten Jahren (eine Zone pro Jahr).

Betroffen sind ausschliesslich jener Leitungen, für deren Unterhalt gemäss Artikel 21 des Siedlungsentwässerungsreglements (SER) die Stadt Willisau zuständig ist. Damit die Arbeiten durchgeführt werden können, müssen die Kontrollschächte auf Ihren Liegenschaften frei zugänglich sein. Wir



Zoneneinteilung für den Kanalunterhalt gemäss GEP.

bitten Sie deshalb, Gegenstände (z. B. Blumentöpfe) oder Erdschichten zu entfernen, welche die Schächte abdecken oder den Zugang erschweren.

Falls das Betreten Ihres Grundstücks erforderlich ist, werden die Mitarbeitenden kurz bei Ihnen klingeln. Sollten Sie nicht anwesend sein, werden die Arbeiten auf Ihrem Grundstück dennoch ausgeführt.

Ist ein Zutritt zum Hausinnern notwendig, nehmen die Mitarbeitenden direkt mit Ihnen Kontakt auf, um einen Termin zu ver-

einbaren. Während der Arbeiten kann es vereinzelt vorkommen, dass Fahrzeuge die Zufahrt zu Ihrer Liegenschaft kurzfristig behindern.

Für Leitungen und Schächte vom Haus bis zur Einmündung in eine Leitung eines anderen Grundstücks sind die Grundstückseigentümer verantwortlich. Eigentümer von Abwasseranlagen haften für Schäden, die infolge mangelhafter Erstellung, ungenügender Funktion oder unzureichenden Unterhalts entstehen. Es wird daher empfoh-

len, die Leitungen alle drei bis fünf Jahre zu spülen, die Schächte alle zwei bis fünf Jahre zu entleeren sowie die Leitungen etwa alle zehn Jahre mittels Kamera auf Schäden zu überprüfen.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre privaten Schächte und Leitungen zu den gleichen Konditionen wie die Stadt Willisau auf eigene Kosten zu spülen und filmen zu lassen. Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei der Peter AG Kanalreinigung (Telefon 041 467 13 64).

Bereitstellung Hauskehricht

Oftmals werden die Kehrichtsäcke für den Haushaltsabfall mehrere Tage vor der Kehrichtabfuhr am Strassenrand oder bei den Sammelplätzen bereitgestellt. Zu früh bereitgestellte Abfallsäcke werden durch Tiere aufgerissen oder durch Personen beschädigt, was zu starken Geruchsemissionen führt. Wir weisen Sie darauf hin, dass die Kehrichtsäcke bei jedem Wetter frühestens am Abfuhrtag (in der Regel freitags in Willisau bzw. mittwochs in Gettnau, gemäss Abfallkalender) gut sichtbar am Strassenrand bereitzu-

stellen und mit den nötigen Gebührenmarken zu versehen sind. Dasselbe gilt für die Sammelcontainer. Weiter ist zu beachten, dass widerrechtliches Entsorgen und Deponieren von Abfällen ausserhalb von Abfallanlagen oder Sammelstellen strafbar ist.

Ausserdem haben wir festgestellt, dass immer häufiger Kehricht mit der Papier- und Kartonsammlung entsorgt wird. Stopfmaterial aus Kunststoff gehört in die Kehrichtsammlung. Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Seit dem 1. Januar 2026 ist die Firma Stöckli

AG, Sursee, für die Kehrichtabfuhr in Willisau im Einsatz. Anfangs gab es jedoch diverse Probleme mit den neuen Elektrofahrzeugen, sowie mit den neuen Abfuhr Routen. Inzwischen konnten die meisten Probleme behoben werden und die Sammlung kann wie gewohnt durchgeführt werden. Sollten weiterhin Unstimmigkeiten auftreten, bitten wir Sie, dies der Stöckli AG (041 925 85 55 / info@stoeckli-recycling.ch) oder alternativ der GALL (041 914 60 84 / info@gall-lu.ch) zu melden.

Sanierung Müligrundstrasse

Die Bauarbeiten starteten am 6. Oktober 2025. Durch unbeständiges Wetter, zusätzliche Arbeiten und den verfrühten Wintereinbruch konnten die Termine nicht vollständig eingehalten werden. Die Restarbeiten wurden im Frühling 2026 abgeschlossen. Folgende Arbeiten wurden mit der Sanierung Müligrundstrasse umgesetzt:

- Ersatz Wasserleitung,
- Inlinersanierung der Kanalisationsleitung und der alten Bachleitung (Meteowasserleitung),
- Neubau Strassenbeleuchtung (LED)
- Strassensanierung.

Die Zusammenarbeit zwischen Planer und ausführenden Unternehmungen funktionierte auch bei diesem Projekt einwandfrei. Der Einbau des Deckbelags ist für Sommer 2026 vorgesehen. Die Abrechnung der Perimeterbeiträge erfolgt ebenfalls im Sommer 2026. Die Stadt bedankt sich auch hier bei den Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.



Müligrundstrasse

Sanierung Landvogteischloss

Der Gemeindeverband SoBZ/KESB Willisau-Wiggertal hat den Mietvertrag per Ende März 2026 ordentlich gekündigt. Der Gemeindeverband wird ab Ende März 2026 im Neubau «Am Viehmarkt 1b» beheimatet

sein. Im Sommer 2026 wird das regionale Zivilstandsamt Willisau in die freiwerdenden Räumlichkeiten im 2. Obergeschoss sowie im Dachgeschoss einziehen. In der Zwischenzeit werden die Fenster ersetzt, die

Parkettböden neu versiegelt, Malerarbeiten ausgeführt und die EDV-Infrastruktur auf den neuesten Stand gebracht. Sämtliche Arbeiten erfolgen in enger Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege.

Sicherheit der Liegenschaften

Sämtliche Liegenschaften der Stadt Willisau wurden bis anhin periodisch überprüft durch externe Sicherheits- und Brandschutzspezialisten. Aufgrund des tragischen Vorfalles in Crans-Montana von Anfang 2026 wurde

definiert, dass die Liegenschaften der Stadt Willisau zusätzlich überprüft werden. Dazu werden die Räume gemeinsam mit unserem Brandschutzspezialisten vor Ort inspiziert. Anschliessend werden Nutzungs-

konzepte erstellt, Ertüchtigungsmassnahmen in die Wege geleitet und bei gravierenden Mängeln die Räume für die Öffentlichkeit geschlossen.

Aktuelle Projekte in der Abteilung Infrastruktur und Umwelt

Neben den laufenden Projekten in Planung und Umsetzung werden in der Abteilung Infrastruktur und Umwelt zahlreiche wichtige Grundlagen erarbeitet.

Wasserversorgung

- Die hydraulische Analyse des Wasserleitungsnetzes inklusive der Hydranten wurde erstellt.
- Die Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) wurde gestartet.
- Die Kostenanalyse der Wassergebühren wurde umgesetzt.

Siedlungsentwässerung

- Die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) wurde gestartet.
- Das Spülen sowie die Kanalfernsehaufnahmen der Kanalisationsleitungen (Turnus alle fünf Jahre) wurden gestartet.
- Die Kostenanalyse der Gebühren für die Siedlungsentwässerung wurde umgesetzt.

Strassen

- Die Erarbeitung eines Fuss- und Veloverkehrskonzepts wurde gestartet.

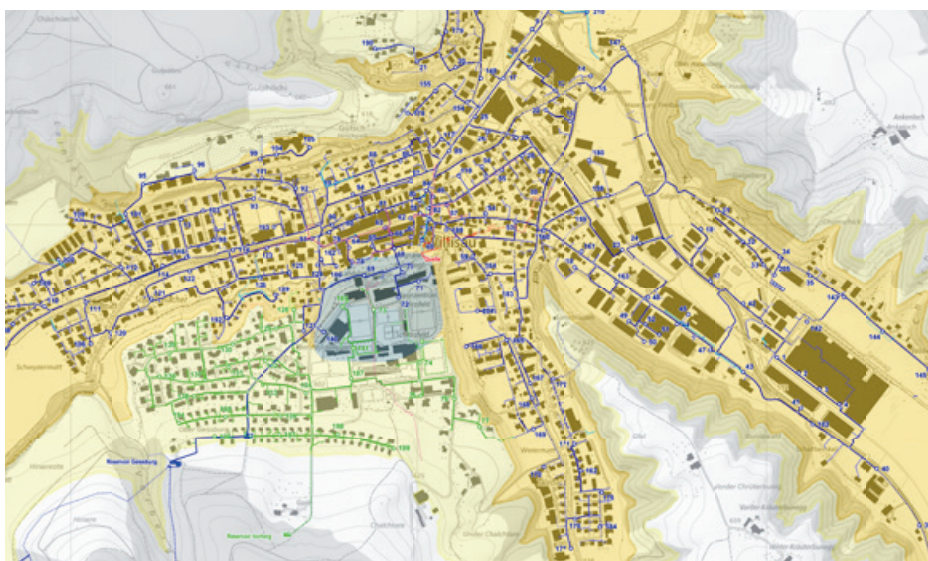
- Die Erarbeitung eines Verkehrsregimes zwischen der Umfahrungsstrasse und dem Städtli wurde gestartet.
- Die Erarbeitung des Managements der Strassenerhaltung (MSE) wurde gestartet.

Liegenschaften

Bis im Frühling 2026 wurde der Zustand sämtlicher Liegenschaften erfasst und dokumentiert. Die Analyse erfolgte in Zusammenarbeit mit Basler & Hofmann sowie mit dem Analysetool Stratus. Auf dieser Grundlage wird eine Liegenschaftsstrategie für die Stadt Willisau erarbeitet. Diese soll bis Mitte 2027 vorliegen und vom Stadtrat verabschiedet werden.

Privatstrassen

In vielen Privatstrassen verlaufen verschiedene Werkleitungen (CKW, Swisscom, Wasser, Abwasser), die von unterschiedlichen Versorgungsträgern betrieben werden. Wir bitten Sie, diese Werke rechtzeitig vor Beginn einer Strassensanierungsplanung zu kontaktieren. Ziel ist es, Strassensanierungen in enger Abstimmung mit den jeweiligen Werkeigentümern durchzuführen. Auf diese Weise können Kosten reduziert und Emissionen minimiert werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Sinnbildlicher Planausschnitt der Wasserversorgung Willisau.

(G)Artenvielfalt Innerschweiz

Mit dem Projekt (G)Artenvielfalt Innerschweiz fördert die Albert Koechlin Stiftung (AKS) Biodiversität im Siedlungsraum. Das Projekt motiviert Bürgerinnen und Bürger, im eigenen Garten selbst Hand anzulegen. 2026 übernimmt dabei der Stieglitz eine Botschafterrolle: Wer zum Beispiel ein Wildstaudenbeet anlegt, tut dem lebhaften Singvogel und vielen anderen Arten Gutes. Grüne Freiflächen, und dazu gehören «ganz normale» Gärten, lassen sich oft mit relativ simplen Eingriffen biodivers gestalten. Selbst kleine Flächen leisten einen wertvollen Beitrag. Davon profitieren zahlreiche Arten. Als einfache Massnahme empfiehlt sich beispielsweise die Anlage eines Wildstaudenbeets. Dies ist eine ästhetisch hochwertige Alternative für herkömmliche Zierpflanzenrabatten. Zudem bieten die Blüten und Samen

der Wildblumen vielen Insekten und Vögeln einen reich gedeckten Tisch. Wildstauden lassen sich auch mit Zierpflanzen kombinieren. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung finden Sie unter gartenvielfalt.ch.

(G)Arten-Coaches kommen gerne zu Ihnen nach Hause

Wer sich bei der naturnahen Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons persönliche Anregungen wünscht, kann sich von den (G)Arten-Coaches inspirieren lassen. Sie wurden alle im Rahmen des Projekts (G)Artenvielfalt Innerschweiz geschult. (G)Arten Coaches sind motivierte Personen welche Freude an der Natur haben und die Vielfalt mit Ihnen zusammen fördern möchten. Sie geben Ihnen Tipps und Tricks unkompliziert vor Ort weiter.



Sie können sich jederzeit unter garten-vielfalt.ch/coaching oder telefonisch unter 041 226 41 32 anmelden.



Neophyten

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen. Ursprünglich kamen diese bei uns nicht vor. Durch den Menschen gelangten sie als Nutz- oder Gartenpflanzen zu uns oder wurden eingeschleppt. Die meisten exotischen Pflanzen sind eine Bereicherung und

gefährden weder Mensch noch Natur. Nur bei einigen handelt es sich um exotische Problempflanzen, so genannte invasive Neophyten. Haben sie sich einmal ausserhalb von Garten und Parkanlagen etabliert, fallen sie durch ihren üppigen Wuchs und

ihre schnelle Verbreitung auf. Sie werden zu einem wachsenden Problem, weil sie

- sich unkontrolliert ausbreiten,
- die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden,



Zwei in unserer Gegend besonders oft vorkommende exotische Problempflanzen (invasive Neophyten) sind die Goldrute (linkes Bild) und das Einjährige Berufkraut (rechtes Bild).

- einheimische Pflanzen und Tiere verdrängen,
- Bauten schädigen, Böschungen destabilisieren,
- naturnahe Lebensräume beeinträchtigen,
- schwierig zu bekämpfen sind,
- Ertragsausfälle in der Land- und Forstwirtschaft verursachen.

Infolge ihres grossen Schadpotentials müssen invasive Neophyten aktiv und gezielt bekämpft werden.

Eine weitere Verbreitung und Verschleppung der exotischen Problempflanzen kann durch gezielte Massnahmen verhindert werden. Dabei gilt es möglichst frühzeitig zu handeln und die richtigen Massnahmen zum richtigen Zeitpunkt umzusetzen. Helfen Sie

mit und entfernen Sie invasive Neophyten in Ihrer Umgebung, damit diese sich nicht unbeabsichtigt in die Nachbarschaft und in naturnahe Lebensräume ausbreiten. Auf öffentlichem Grund entfernt der Werkdienst die Problempflanzen.

Bei Verdacht auf Neophyten melden Sie sich bitte umgehend beim Werkdienst der Stadt Willisau, Tel. 041 972 83 62.

Helfen Sie mit, die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse zu bremsen



Asiatische Hornisse



Helfen Sie mit!

Die invasive, gebietsfremde Asiatische Hornisse verbreitet sich sehr schnell in der Schweiz. Sie bedroht einheimische Insekten, wie zum Beispiel Wild- und Honigbienen.

Asiatische Hornisse erkennen

Die Asiatische Hornisse darf nicht mit der einheimischen Europäischen Hornisse verwechselt werden. Die Asiatische Hornisse ist im Vergleich zur Europäischen Hornisse etwas kleiner und hat einen dunkleren Körper.

Asiatische Hornisse
Vespa velutina

Grundfärbung: schwarz



Hinterleib: schwarz mit gelben Streifen und orangem Ende

Beine: schwarz mit gelben Enden

17-32 mm

Europäische Hornisse
Vespa crabro

Grundfärbung: braun-rot



Hinterleib: gelb mit schwarzer Zeichnung

Beine: braun

18-35 mm

Nester der Asiatischen Hornisse

Die Asiatische Hornisse baut im Frühling kleine, kugelförmige Primärnester an wettergeschützten Orten im Siedlungsgebiet. Im Sommer und Herbst zügeln sie in grössere Sekundärnester in Baumkronen.

<p>Primärnester</p> <ul style="list-style-type: none"> › unter Vordächern › an Garagen und Unterständen › in Hecken und Büschen 	<p>Sekundärnester</p> <ul style="list-style-type: none"> › in Baumkronen (Wald, Siedlungsgebiet) › selten an Gebäuden
---	--






Was können Sie tun?

Melden Sie verdächtige Hornissen oder Nester mit Foto auf der nationalen Meldeplattform:



www.asiatischehornisse.ch

Die Invasion der Asiatischen Hornisse ist in der Schweiz in vollem Gange. Auch das Luzerner Hinterland ist betroffen. Im letzten Herbst wurden mehrere Nester gefunden und vernichtet.

Die Asiatische Hornisse stellt für die gesamte einheimische Insektenwelt eine grosse Bedrohung dar. Nicht nur Honigbienen, sondern auch Wildbienen und andere Insekten stehen auf ihrem Speiseplan.

Im Frühling bauen die Königinnen Primärnester, diese sind klein und kugelförmig. Sie sind im Siedlungsgebiet an wettergeschützten Orten zu finden: unter Vordächern, an Garagen und Unterständen oder in Hecken und Büschen. Diese Nester gilt es zu finden und vernichten.

Wenn Sie so ein Nest finden, melden Sie dies auf der nationalen Meldeplattform: www.asiatischehornisse.ch und im besten Fall einem Imker aus Ihrer Umgebung.



Biodiversität im Siedlungsraum

Nachdem am Haldenweg ein erstes grosses Projekt zusammen mit NaturNetz Region Willisau und den Eigentümern des Quartiers realisiert werden konnte, wurde in den letzten Jahren der Fokus auf verschiedene Grünzonen (u. a. Grünzone 27, Chalchtarenen) und gemeindeeigene Liegen-

schaftsumgebungen gelegt. Im letzten Jahr wurde das grosse Aufwertungsprojekt beim Willisauer Sportzentrum gestartet. In den kommenden Wochen und Monaten werden auf der Schul- und Sportanlage die nächsten Arbeiten durchgeführt: Ergänzungspflanzung von Sträuchern, Ruderal-

flächen aufwerten und Pionierpflanzen ansäen, verschiedene Kleinstrukturen und Gehölzgruppen aufwerten und Blumenwiesen ansäen.

Unterstützt wird die Stadt Willisau vom Kanton, welcher die Biodiversität im Siedlungsraum fördert.



Gehölzgruppe mit Kleinstrukturen.

Regionales Steueramt Willisau, Hergiswil b. W., Luthern, Grossdietwil und Zell

Fristverlängerung für die Steuererklärung 2025 online eingeben

Die Einreichfrist der Steuererklärung 2025 ist bereits abgelaufen. Für die eingegangenen Unterlagen danken wir Ihnen. Sollten Sie die Steuererklärung 2025 noch nicht eingereicht haben, bitten wir Sie, dies umgehend zu erledigen oder allenfalls eine Fristverlängerung zu beantragen.

Ihre Fristverlängerung für das Einreichen der Steuererklärung können Sie bequem im Online-Schalter der Gemeinde Willisau (www.willisau.ch) oder bei der Dienststelle Steuern auf www.steuern.lu.ch eingeben.

Steuererklärung 2025

Auf eSteuern.lu.ch finden Sie den Zugang zur online Steuererklärung und zwei Video-Clips begleiten Sie auf den ersten Schritten zum Login und zum Ausfüllen der Steuererklärung. Kommen Sie an einem Punkt in der online Steuerdeklaration nicht weiter, dann klicken Sie auf das Fragezeichen oben rechts und erhalten so Zugriff zu vielen Hilfestellungen und den Supportkontakten. Bei steuerlichen Fragen wenden Sie sich an das Regionale Steueramt Willisau.

Informationen zur provisorischen Rechnung 2025 der direkten Bundessteuer

Die provisorische Rechnung 2025 der direkten Bundessteuer ist bis spätestens am 31. März 2026 zu bezahlen. Zahlen Sie für das Steuerjahr 2025 zu wenig oder zu spät ein, wird Ihnen ab 1. April 2026 ein Verzugszins belastet. Der Verzugszins beträgt für 2026 4,0 Prozent. Weicht Ihre provisorische Rechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich bitte an das Regionale Steueramt Willisau. Das Regionale Steueramt erreichen Sie unter steueramt@willisau.ch oder 041 972 63 00.

Prämienverbilligung 2026

Die eingereichten Prämienverbilligungsgesuche 2026 werden zentral bei der WAS Ausgleichskasse Luzern bearbeitet. Die Frist zur Einreichung ist Ende Oktober 2025 abgelaufen. Falls Sie noch kein Gesuch ausgefüllt haben, können Sie dies direkt über www.was-luzern.ch einreichen. Bei späterer Anmeldung erhalten Sie die Prämienverbilligung nur für die darauffolgenden Monate. Eine rückwirkende Anmeldung ist nicht möglich. Die AHV-Zweigstelle Willisau bleibt weiterhin Ihr Ansprechpartner.

Neuberechnung auf den Prämienverbilligungs-Entscheid 2026

Falls sich die Einkommensverhältnisse im Jahr 2026 im Vergleich zur verwendeten Steuerveranlagung um mehr als 25% verschlechtern oder bei Geburt ihres Kindes im 2026, kann über die Internetseite «ipv.was-luzern/nb2026» bis spätestens am

31. Dezember 2026 ein Änderungsantrag gestellt werden.

Jahresbericht der WAS Ausgleichskasse Luzern

Laut Auswertungs-Statistik der WAS Ausgleichskasse Luzern flossen im Jahr 2025 folgende Zahlungen von der Ausgleichskasse Luzern an Einwohner/innen unserer Gemeinde:

Prämienverbilligung für Willisau im 2025	CHF	5'468'500
Ergänzungsleistungen zur AHV- oder IV-Renten für Willisau im 2025	CHF	7'512'059
An 1526 AHV- und IV-Rentner/innen in Willisau im 2025 (ohne Renten anderer Ausgleichskassen)	CHF	36'732'618

Neuer Standort der WAS Ausgleichskasse im Eichhof West ab 8. Juni 2026

Die Geschäftsfelder von WAS ziehen im 2026 in einen Neubau an der Langsägestrasse 13 in Kriens.

Die bisherigen Standorte an der Würzenbachstrasse 8 (Ausgleichskasse), Landenbergstrasse 35 (IV) und Bürgenstrasse 12 (wira) in Luzern sowie an der Gerliswilstrasse 17 in Emmenbrücke (RAV Emmen) werden aufgehoben. Die RAV Sursee und RAV Wolhusen bleiben an ihren bisherigen Standorten.

Bis am 2. Juni 2026 sind die aktuellen Standorte geöffnet. Vom 3. bis 5. Juni bleibt der Schalter geschlossen. Ab Montag, 8. Juni 2026 empfängt die WAS ihre Kundinnen und Kunden am neuen Standort in Kriens.

«Sag's uns» – Willisauer Jugend hat das Wort

Vor den Fasnachtsferien hat die Jugendarbeit Willisau genau hingeschaut. Unter dem Motto «Sag's uns» führten wir bei den Jugendlichen der 5. Klasse bis zur 3. Oberstufe eine Bedürfnisanalyse durch. Bereits im Vorfeld waren wir auf dem Pausenplatz präsent, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und auf die Umfrage aufmerksam zu machen.

Dass diese Befragung so breit abgestützt werden konnte, verdanken wir der sehr guten Zusammenarbeit mit den Schulen Willisau und Gettnau. Ein grosses Dankeschön geht an die Schulleitungen und Lehrpersonen für ihre Unterstützung und die zur Verfügung gestellte Unterrichtszeit. Dank dieses gemeinsamen Einsatzes konnten wir sämtliche Jugendlichen erreichen und jeder Stimme Gehör verschaffen.

Ein weiterer Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern für die ehrlichen und hilf-

reichen Rückmeldungen. Für uns ist dieser direkte Austausch zentral. Er hilft der Jugendarbeit, nah an der Lebenswelt der Jugendlichen zu bleiben, und stellt sicher, dass ihre Meinungen und Bedürfnisse ernst genommen werden. Auf dieser Grundlage können gezielt neue Angebote und Projekte entwickelt werden.

Wie vielseitig die soziokulturelle Animation ist, konnten in dieser Zeit auch zwei Schülerinnen der FMS-Luzern erleben. Sie absolvierten ihr einwöchiges Scholorientierungspraktikum im Jugendbüro Willisau und erhielten einen realistischen Einblick in den Berufsalltag. Von der Mitarbeit bei der Projektplanung bis zu Gesprächen mit Jugendlichen erfuhren sie, wie wichtig Kreativität, Eigenverantwortung und Kommunikationsfähigkeit in diesem Beruf sind. Es ist uns ein Anliegen, solche Einblicke zu ermöglichen, damit Jugendarbeit auch in

Phasen wie der Berufswahl als unterstützende und praxisnahe Begleitung wahrgenommen wird.



Überarbeitung des Vereinswesens der Stadt Willisau

Die Stadt Willisau ist stolz darauf, so viele engagierte Vereine zu beherbergen, die das Leben in unserer Gemeinde bereichern. Diese wertvolle Arbeit zugunsten von Jung und Alt fördert den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.

Ihr Einsatz verdient Anerkennung und dafür danken wir Ihnen herzlich!

Das Vereinswesen der Stadt Willisau wird in den kommenden Monaten überprüft, wofür eine Umfrage bei den Vereinen vorgenommen werden soll. Die Informationen dazu

werden auf der Homepage der Stadt Willisau (www.willisau.ch) entsprechend aufgeschaltet.

Detaillierte Angaben sind der Umfrage zu entnehmen.

Alter mit Zukunft

Einladung zur Matinee

**Samstag, 25. April 2026, 9.30–12.00 Uhr,
Schlossschür Willisau**

«Wasser, Wolken, Wind» Betrachtungen eines Meteorologen

Thomas Bucheli, Meteorologe

Rundum-Betrachtungen auf das globale und lokale Wettergeschehen.

Im Anschluss laden wir Sie gerne zum Apéro ein.

Wir heissen Sie herzlich willkommen.



Thomas Bucheli, Meteorologe.

Alterszentrum Willisau – Heime Breiten und Zopf matt

Fasnächtliche Stimmung im Alterszentrum Willisau

Die fünfte Jahreszeit hielt auch in unseren Heimen Breiten und Zopf matt fröhlich Einzug. Gemeinsam besuchten wir die Senioren-Fasnacht in der Festhalle Willisau und genossen einen abwechslungsreichen Nachmittag voller Musik, Humor und geselligem Beisammensein.

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch der Karnöffelzunft Willisau, die in beiden Heimen für echte Fasnachtsstim-

mung sorgte. Mit viel Charme und Herzlichkeit brachten sie Farbe und Tradition zu unseren Bewohnenden.

Auch die Guggenmusiken machten Halt in beiden Häusern. Mit ihren mitreissenden Klängen und farbenfrohen Kostümen zauberten sie vielen ein Lächeln ins Gesicht und sorgten für schwungvolle Momente.

In der Zopf matt durften wir zudem musikalische Unterhaltungen geniessen, die zum

Mitschunkeln und Mitsingen einlud und für eine besonders gemütliche Atmosphäre sorgte. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch einer fasnächtlich verkleideten Frauengruppe. Mit viel Kreativität und guter Laune verbreiteten sie närrische Freude und sorgten für zahlreiche heitere Begegnungen.

So blicken wir auf eine rundum gelungene Fasnachtszeit zurück – voller Musik, Begegnungen und fröhlicher Augenblicke.



Fasnächtliche Stimmung im Alterszentrum Willisau.

Wir suchen Deine einzigartige – individuelle – andere Persönlichkeit



Alterszentrum Willisau
Heime Breiten / Zopfmann

Mit Freude und Engagement bilden wir Auszubildende in zehn attraktiven Berufen aus.
REGULÄRE oder VERKÜRZTE Ausbildung? TEILZEITBILDUNGSGANG? QUEREINSTIEG oder WIEDEREINSTIEG?
Bei uns findest du deine berufliche Zukunft – passend zu deiner Lebenssituation.
Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung im Alterszentrum Willisau, Heime Breiten/Zopfmann.

Offene Ausbildungsstellen/Praktika per August 2026:

- Dipl. Pflegefachperson HF (Start November)
- Praktikerin/Praktiker Hotellerie-Hauswirtschaft EBA
- Fachfrau/Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Offene Ausbildungsstellen/Praktika per August 2027:

- Praktikantin/Praktikant Betreuung und Pflege
- Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA
- Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ
- Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
- Dipl. Pflegefachperson HF
- Dipl. Sozialpädagogin/Sozialpädagoge HF
- Praktikerin/Praktiker Hotellerie-Hauswirtschaft EBA
- Fachfrau/Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ



Deine berufliche Zukunft auf www.zopfmann.ch

Alterszentrum Willisau | Heime Breiten / Zopfmann | zopfmann@azw-willisau.ch | 041 972 52 52 |  

Sportzentrum allgemein und Sportanlagen

Das erste Quartal 2026 verlief insgesamt positiv. Meisterschaftsbetrieb, verschiedene Sportveranstaltungen sowie Kurse und Lager, welche sich vor allem auf die Indoor-Infrastruktur beschränken, sorgten für einen regelmässigen Betrieb auf den Sportanlagen. Die Monate Januar und Februar verliefen – wie in der Jahreszeit üblich – etwas ruhiger, da der Kurs- und Lagerbetrieb weniger umfangreich war, die Rasenpflege entfiel und die Aussen-Sportanlagen nur eingeschränkt genutzt werden konnten. Diese ruhigere Phase wird unter anderem auch genutzt, um diverse Arbeiten im Hintergrund zu erledigen und wichtige Vorbereitungen für den intensiveren Betrieb ab März zu treffen. So wurden zum Beispiel Wartungsarbeiten der Sportgeräte durchgeführt, ein neues Reinigungskonzept eingeführt und in diversen Räumen Ordnung geschaffen oder die Schliessanlage der Aussentüre im Sporthallengebäude BBZ umgerüstet.

Nach der Fasnachtszeit nahm die Aktivität wieder deutlich zu: Die Lagersaison begann mit zahlreichen Schwingklubs aus der ganzen Schweiz, die J+S-Kurse und der allgemeine Kursbetrieb nahmen wieder Fahrt auf, und mit dem Frühling kehrte der Sportbetrieb der eigenen Vereine sowie zahlreicher Lagergäste auf den Aussenanlagen vermehrt zurück.

Das freundliche Frühlingswetter kam dem Hauswart-Team bei den Instandstellungsarbeiten auf den Aussenanlagen sehr entgegen. Mit viel Einsatz wurden die Anlagen aus ihrem Winterschlaf geweckt und die Rasenfelder, der Vita-Parcours, die Beachvolleyballanlage sowie weitere Aussenanlagen nach der Winterpause wieder auf Vordermann gebracht und für die neue Saison vorbereitet.



Am 21. Februar 2026 fand in der Sporthalle Hallenbad der Boxtag statt. Im Ring standen zahlreiche einheimische Athletinnen und Athleten sowie Gäste aus anderen Clubs – darunter auch mehrere Kämpferinnen und Kämpfer, die ihre Premiere vor Publikum feierten (Bildquelle: Levin Willimann).



Frühlingsputz im Sportzentrum: Die Fassaden des Gebäude Sporthallen Hallenbad erstrahlen nach der Reinigung wieder in neuem Glanz.

Hallenbad / Freibad

Das Hallenbad war in den Wintermonaten besonders an kalten und trüben Tagen sowie während den Fasnachtsferien gut besucht. Zudem machten sich die zu Jahresbeginn gefassten Neujahrsvorsätze bemerkbar, was im Januar traditionell zu einer erhöhten Nachfrage führte. Nach den Osterferien erfolgt im Hallenbad wieder die Umstellung auf die Sommeröffnungszeiten.

Ausblick Öffnungszeiten Hallenbad in den Sommerferien

In den Sommerferien öffnen wir das Hallenbad voraussichtlich in den ersten drei Ferienwochen sowie in der letzten Som-

merferienwoche. Immer vorausgesetzt, es werden kurzfristig keine zusätzlichen Sanierungsarbeiten notwendig. Wie im letzten Jahr werden die Öffnungszeiten voraussichtlich so gestaltet, dass auch Schwimmerinnen und Schwimmer, die das Hallenbad dem Freibad vorziehen, Gelegenheit zum Schwimmen erhalten. Die Sommerferien-Öffnungszeiten werden rechtzeitig auf der Website des Sportzentrums unter www.sportwillisau.ch veröffentlicht.

Freibad-Saisoneroöffnung

Mit dem Frühling und den Sonnentagen wächst auch die Vorfreude auf die Frei-

badsaison. Die Mitarbeitenden bereiten die Anlage derzeit auf die kommende Badesaison vor. Die Inbetriebnahme eines über 100-jährigen Freibads bringt jedes Jahr eine gewisse Spannung mit sich – stets bleibt abzuwarten, ob die Technik nach der Winterpause wieder problemlos ihren Dienst aufnimmt.

Das Freibad öffnet am Sonntag, 10. Mai 2026 seine Tore zur 105. Badesaison – vorausgesetzt, das Wetter spielt mit. Gegründet 1922, ist das Hasenburg seit mehr als einem Jahrhundert ein Herzstück des sommerlichen Lebens in Willisau.

Hallenbad-Öffnungszeiten vom 20. April bis 3. Juli 2026

Montag: 06.00–08.00, 11.30–13.10, 15.45–20.00

Dienstag: 06.00–08.00, 11.30–13.10, 15.00–20.00

Mittwoch: 11.30–21.00

Donnerstag: 06.00–08.00, 11.30–13.10, 15.45–20.00

Freitag: 06.00–08.00, 11.30–13.10, 15.00–20.00

Samstag: 09.00–13.00*

Sonntag: 09.00–13.00*

* Bei schlechter Witterung/ geschlossenem Freibad hat das Hallenbad Samstag/Sonntag jeweils von 09.00–17.00 Uhr offen.

Spezielle Öffnungszeiten

Donnerstag, 14. Mai 2026	Auffahrt	bei geschlossenem Freibad: 09.00–17.00
Freitag, 15. Mai 2026	Schulfrei	06.00–08.00, 11.30–20.00
Sonntag, 24. Mai 2026	Pfingsten	bei geschlossenem Freibad: 09.00–17.00
Montag, 25. Mai 2026	Pfingstmontag	bei geschlossenem Freibad: 09.00–17.00
Donnerstag, 04. Juni 2026	Fronleichnam	bei geschlossenem Freibad: 09.00–17.00
Freitag, 05. Juni 2026	Schulfrei	06.00–08.00, 11.30–20.00



Ein Blick zurück: Das Freibad Hasenburg in Willisau kurz nach seiner Eröffnung im Jahr 1922. Seit über 100 Jahren gehört die Badi fest zum sommerlichen Leben der Region (Bildquelle: Stadt Willisau).

Schwimmschule

Reguläre Schwimmkurse und Sommerferienschwimmkurse

Die Schwimmkurse der Schwimmschule Willisau werden laufend neu aufgeschaltet. Das aktuelle Kursangebot kann jederzeit über unseren Webshop (shop.sportwillisau.ch) eingesehen und Kurse können direkt gebucht werden. Sollten Sie keinen passenden Kurs finden, dürfen Sie sich gerne bei uns melden – wir unterstützen Sie gerne dabei, eine passende Lösung zu finden. Auch in den Sommerferien bieten wir wieder unsere beliebten Ferienschwimmkurse an. Die Anmeldung für die Ferienkurse wird voraussichtlich ab Ende Mai / Anfangs Juni möglich sein. Sobald die Kurse buchbar sind, informieren wir per E-Mail und über die sozialen Medien. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Plätze erfahrungsgemäss schnell ausgebucht sind.

Schwimmlehrpersonen für Schwimmschule gesucht

Die Schwimmschule Willisau ist auf der Suche nach Schwimmlehrpersonen, die das Team unterstützen. Auch ein Quer-

einstieg ist möglich, wenn die Bereitschaft besteht, die nötigen Ausbildungskurse zu besuchen. Die Nachfrage nach Schwimmkursen ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Besonders Privat- und Kleingruppenkurse erfreuen sich grosser Beliebtheit, da sie eine individuellere Förderung der

Kinder ermöglichen. Um der Nachfrage gerecht zu werden, freut sich deshalb die Schwimmschule über motivierte Schwimmlehrpersonen, die mithelfen möchten, das Kursangebot weiter auszubauen und den Kindern optimale Lernbedingungen im Wasser zu bieten.

Für unsere Schwimmschule suchen wir engagierte Persönlichkeiten als



Schwimmlehrperson (m/w/d) im Stundenlohn

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
schwimmkurs@willisau.ch

Für weitere Auskünfte:
Carina Stauffer / 041 972 60 16



Ausblick

Nach einer aktuell bauprojektfreien Phase richtet sich der Blick bereits nach vorne: Weitere Projekte befinden sich in Planung, über die wir zu gegebener Zeit informieren

werden. Vorerst freut sich das Sportzentrum-Team nun auf eine lebhafte Frühlings- und Sommersaison mit zahlreichen sportlichen Aktivitäten auf unseren Anlagen sowie

hoffentlich auf viele sonnige, warme Tage und einen tollen Badisommer.



Agathafeier 2026 «Rennstall 118»

Die Agathafeier 2026 der Feuerwehr Willisau vom Samstag, 31. Januar 2026 stand unter dem Motto «Rennstall 118» und wurde durch die Abteilung Fahrer Willisau unter der Leitung von Bättig Lukas organisiert. In der feierlichen ökumenischen Andacht in der reformierten Kirche Adlermatte betonten der katholische Ortsseelsorger Bruno Hübscher und der reformierte Pfar-

rer Philemon Läubli die wichtige Rolle der Eingeteilten der Feuerwehr Willisau mit ihren Partnerinnen und Partnern. Die heilige Agatha, Schutzpatronin der Feuerwehr, die Rollen und die Grenzen bei Einsätzen wurden durch die Beiden musikalisch und in biblischer Form erläutert. Gesegnet wurden die Agatha-Brötli, sowie symbolisch ein Atemschutzgerät der neu

beschafften Geräte, welche bereits im Einsatz standen. Alle Anwesenden durften ein gesegnetes Agatha-Brötli mitnehmen.

Gemeinsamer Jahresrückblick

Nach dem Apéro begrüsst im Pfarreizentrum Maria von Magdala der Speaker Häfliger Michael vom OK Agatha 2026, als Vertreter der organisierenden Fahrergruppe,

und Sabine Büchli-Rudolf vom Stadtrat, die beteiligten Pfarrer und die Eingeteilten mit ihren Partnerinnen und Partnern. Ein herzliches Dankeschön richtete er auch an die grosszügigen Sponsoren und an das Trüllental-Team, das für das leibliche Wohl besorgt war.

Rückblick auf das Einsatzjahr 2025

Der Kommandant Eugen Schwegler und Vizekommandant Michael Kuoni gaben einen umfassenden Einblick in die bewältigten Einsätze im Jahr 2025. Dazu wurden ausgewählte Offiziere und Kader gekonnt durch das Kommando in verschiedenen Einsatzthemen interviewt: Kuster André (Ölwehr), Häfliger Michi (Hubretter), Kreienbühl Florian (BMA), Meier Pirmin (Elementar), Aregger Guido (Technische Hilfeleistung). Total wurden 53 Einsätze von der Feuerwehr Willisau erfolgreich bewältigt: BMA (Brandmeldeanlage) 13 Einsätze, Brandbekämpfung 6 Einsätze, Technische Hilfeleistung 16 Einsätze, Stützpunkt Hubretter 9 Einsätze, Ölwehr 5 Einsätze, Elementar 4 Einsätze.

Kameradschaft und Teamgeist

Im Zeichen von Kameradschaft und Teamgeist stand auch der diesjährige Offiziersausflug, für den das Kommando, wie es der Kommandant humorvoll formulierte, «gleich das Land verlassen hat und ins Wallis gereist ist. In Anlehnung an einen Offizier aus unseren Reihen, der immer in höchsten Tönen vom Wallis schwärmt, nutzte ein Teil der Offiziersgruppe die Gelegenheit, seine zweite Heimat besser kennenzulernen und gemeinsam ein Stück seiner Begeisterung zu teilen. Der Atemschutzausflug 2025 bot ebenfalls Gelegenheit, die Kameradschaft ausserhalb des Dienstbetriebs zu pflegen, unter anderem mit einem Besuch der Skisprungschanze in Engelberg.

Ausbildung und Weiterbildung

Im März 2025 wurde ein Gruppenführerkurs erfolgreich durchgeführt. Die Feuerwehr Willisau zeigt damit ihr kontinuierliches Engagement in der Aus- und Weiterbildung ihrer Eingeteilten. Die traditionellen Frühlings- und Herbstübungen in den Zügen wurden vom Kommando erfolgreich durchgeführt. Ein besonderes Highlight war die Hauptübung im Mai 2025 bei der Familie Meier im Bühl, bei der die



Ehrungen: Scherrer Raphael, Schmid Martin, Meier-Büchli Pirmin, Grob Toni, Meier Roland, Rosati Antonio, Kohler Marcel, Hochuli Micha, Stöckli Pirmin; umrahmt von Kuoni Michael und Schwegler Eugen.



Stab Kommando Kuoni Michael, Rosati Antonio, Hunkeler Francois, Meier Büchli Pirmin, Schwegler Eugen, Birrer Ueli.

Koordination zwischen den verschiedenen Einheiten eindrücklich demonstriert wurde. Im 2026 sind Abschlüsse der Weiterbildungen geplant: Gruppenführer/in: Mehr Steinmann Tanja, Furrer Mirjam, Ambühl Urs, Minder Christian Offizier: Wechsler Roland, Kuoni Samuel, Felber Roland.

Verabschiedungen und Ehrungen

Die Kameraden Künzli Christian, Schrag Thomas, Lötscher Adrian, Schwegler Peter (17 Jahre) und Stöckli Peter (27 Jahre) wurden aus dem Feuerwehrdienst entlassen und für ihre langjährigen Dienste herzlich gedankt. Besonders würdig und mit Charme durch ein «Sonder-OK» verabschiedet wurden die drei Offiziere Arnold Martin 33 Jahre, Aregger Guido 21 Jahre, Meier Guido 28 Jahre. Als Andenken ist ein persönliches Fotoalbum aus den Feuerwehrjahren, eine gekonnte

Verfilmung eines «Echt Einsatzes» und ein humorvolles Interview unter Einbezug des Publikums erstellt worden. Die geleistete Feuerwehrzeit der dreien wurde vom Publikum mit einer Standing Ovation belohnt. Beim Programmpunkt Ehrungen konnten eine stattliche Zahl von Feuerwehringeteilten geehrt werden: 10 Jahre: Hochuli Micha. 15 Jahre: Meier-Büchli Pirmin, Rosati Antonio, Scherrer Raphael, Aregger Manuel, Künzli Christian, Grob Toni, Kurmann Philipp, Schmid Martin. 20 Jahre: Kohler Marcel, Meier Roland, Stadelmann Roman. 30 Jahre: Stöckli Pirmin. Manuel Aregger hat die Leitung der Abteilung Elektro übernommen und wird mit dem Grad des Wachtmeisters befördert.

Ausblick 2026

Die Feuerwehr Willisau kann vier neue Angehörige der Feuerwehr rekrutieren und



Kommandant Stv. Kuoni Michael, Stadträtin Sabine Büchli-Rudolf, Kommandant Schwegler Eugen.

einteilen: Kunz Roger, Marti Ruben, Schaller Laurin und Fankhauser Urs. Diese werden im Frühling 2026 den Einführungskurs absolvieren und das Team der Feuerwehr Willisau verstärken.

Ein wichtiger Meilenstein im Jahr 2026 ist die Einführung der neuen Atemschutzgeräte, welche die Sicherheit und Effizienz der

Atemschutzträger weiter erhöhen. Die Geräte wurden am 17. Januar 2026 erfolgreich in Betrieb genommen und konnten bereits am selben Tag bei einem Ernstesatz ihre Bewährungsprobe bestehen. Diese Investition unterstreicht den hohen Stellenwert der Sicherheit in der Feuerwehr Willisau und zeigt, dass auch in den kommenden Jahren

modernste Techniken und gut ausgebildete Einsatzkräfte Hand in Hand gehen werden.

Gruss und Dank vom Stadtrat

Sabine Büchli-Rudolf, die zuständige Stadträtin für die Feuerwehr, überbrachte das Grusswort des Stadtrates und dankte allen Feuerwehreingeteilten sowie dem Kommando und dem Stab für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle und zur Sicherheit der Gemeinschaft. Ein besonderer Dank wurde der ganzen «Feuerwehrfamilie» und deren Partnerinnen und Partner sowie den Arbeitgebern von den Behörden ausgesprochen.

Dank

Der Abschluss der perfekt organisierten Agathafeier 2026 durch den Speaker der Fahrergruppe war der Kameradschaft gewidmet. Ein spezieller Dank ging an: Sabine Büchli-Rudolf und den Stadtrat, den Stab, das Kader, die Mannschaft und alle Partnerinnen und Partner.

Der Ausklang der Agathafeier 2026 unter dem Motto «Rennstall 118» war geprägt von Zusammenhalt, Tradition und dem festen Willen, auch in Zukunft für die Sicherheit der Bevölkerung von Willisau einzustehen.

Bevölkerungsschutz

Systematische Risikoanalyse und Bevölkerungsschutz in Willisau

Die Sicherheit der Bevölkerung hat in der Stadt Willisau höchste Priorität. Um auf Katastrophen und ausserordentliche Notlagen bestmöglich vorbereitet zu sein, hat die Stadt im Jahr 2025 eine umfassende Gefährdungsanalyse durchgeführt. Ziel dieser Analyse war es, die für Willisau relevanten Gefährdungen zu identifizieren, deren Risiken einzuschätzen und erste Massnahmen zur Risikoreduktion vorzubereiten. Damit bildet die Analyse die Grundlage für ein effektives, integrales Risikomanagement und die kontinuierliche Verbesserung des Bevölkerungsschutzes.

Für die Analyse wurden zunächst alle potenziellen Gefährdungen aus dem Katalog des Bundesamts für Bevölkerungsschutz (BABS) überprüft. Dieser Katalog umfasst rund 100 Gefährdungen aus den Be-

reichen Natur, Technik und Gesellschaft. Anschliessend wurden in einem Workshop lokale Fachpersonen sowie Vertreterinnen und Vertreter von Feuerwehr, Polizei, Gemeindeverwaltung, Schulen, Gesundheitswesen, Landwirtschaft und Forstdienst einbezogen. Dabei wurden historische Ereignisse, geographische und infrastrukturelle Gegebenheiten sowie aktuelle und zukünftige Entwicklungen berücksichtigt. So konnte eine gemeindespezifische Auswahl der relevanten Gefährdungen getroffen werden.

Die Analyse konzentrierte sich auf Ereignisse, die zu ausserordentlichen Lagen führen können. Dazu gehören Naturereignisse wie Hagel, Kälte/starker Schneefall, Sturm, Hitze/Trockenheit, Waldbrand und Überschwemmung/Murgänge, die auf-

grund ihrer Auswirkung auf Bevölkerung und Infrastruktur besonders relevant sind. Auch technische Risiken wie Grossbrände, Stromausfälle oder Evakuierungen erfordern schnelle und koordinierte Reaktionen. Im gesellschaftlichen Bereich wurden insbesondere Pandemien, Massenpanik, Schutzsuchende und Tierseuchen als bedeutende Risiken eingestuft, da sie das öffentliche Leben stark beeinträchtigen können.

Um die Risiken anschaulich und vergleichbar zu machen, wurden für jede relevante Gefährdung sogenannte Referenzszenarien entwickelt. Diese beschreiben beispielhaft, wie sich ein Ereignis abspielen könnte, und erleichtern die Einschätzung von Häufigkeit und Schadensausmass. Alle Risiken wurden anschliessend in eine Risikomatrix übertragen und nach Eintrittswahrschein-

lichkeit und Schadenspotenzial bewertet. Diese Darstellung ermöglicht eine Priorisierung der Massnahmen und bildet die Grundlage für die Planung von Schutz- und Interventionsstrategien.

Aus der Analyse wurden Handlungsbedarfe in verschiedenen Bereichen abgeleitet, darunter Vorbeugung, Notfallplanung,

personelle Ressourcen, Ausbildung und Übungen, Material und Infrastruktur sowie die Vernetzung zwischen Behörden und Organisationen. Die Ergebnisse zeigen, wo Massnahmen zur Risikoreduktion notwendig sind und wie die Stadt Willisau die Sicherheit ihrer Bevölkerung weiter stärken kann.

Die systematische Risikoanalyse ist damit ein entscheidender Schritt, um die Gemeinde auf ausserordentliche Ereignisse vorzubereiten und die Bevölkerung bestmöglich zu schützen. Durch gezielte Planung, Ausbildung und Vernetzung wird Willisau für zukünftige Herausforderungen gewappnet.

Soziales und Gesellschaft

Neue Geschäftsleitung und Standortwechsel beim SoBZ/KESB Willisau-Wiggertal

Am 1. Februar 2026 hat im Rahmen der Neuorganisation des Sozialberatungszentrums (SoBZ) / Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Willisau-Wiggertal die neue Geschäftsleitung ihre Arbeit aufgenommen. Die Leitung besteht aus Léa Thüring (Geschäftsführerin), Evelyne Krieger (Standortleitung Willisau), Oliver Maurer (Standortleitung Dagmersellen ab 1. Januar 2027), Cornel Erni (Leiter Zentrale Dienste)

sowie Caro Zürcher (Präsidentin KESB). Diese Neuorganisation erfolgt im Hinblick auf den Bezug der neuen Standorte und dem zukünftigen Zusammenschluss mit den Sozialdiensten der Gemeinden Dagmersellen und Reiden.

Ab Mittwoch, 25. März 2026 befindet sich das SoBZ/KESB Willisau-Wiggertal neu am Viehmarkt 1b in Willisau, inklusive Empfang. Die Sozialberatung bleibt bis Ende 2026 an

der Kreuzstrasse 3B für vereinbarte Beratungen bestehen. Ab 1. Januar 2027 werden alle Bereiche am Standort Viehmarkt 1b zusammengeführt. Gleichzeitig wird der neue Standort in Dagmersellen eröffnet.

Die aktuellen Schalter- und Telefonöffnungszeiten finden Sie auf unseren Webseiten: www.sobz-willisau-wiggertal.ch / www.kesb-willisau-wiggertal.ch

Neue Anlaufstelle Integration Region Willisau

Seit Februar 2026 habe ich die Leitung der Anlaufstelle Integration Region Willisau übernommen. Mein Name ist Cristiane Leão de Castro. Mit diesem kurzen Beitrag möchte ich mich sowie die Anlaufstelle vorstellen, die für die Gemeinden Willisau, Ettiswil, Zell und Ufhusen zuständig ist.

Die Anlaufstelle richtet sich an Migrantinnen und Migranten, Geflüchtete sowie an Behörden, Organisationen und Freiwillige. Das Ziel besteht darin, Menschen mit Migrationshintergrund kostenlos zu Alltagsthemen zu informieren und ihnen so die Orientierung im Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft zu erleichtern. Darüber hinaus sollen Interessierte zum Thema Integration miteinander vernetzt werden. Wir verstehen uns als Ort des Ankommens, des Zuhörens und der gezielten Weitervermittlung – mit dem Anspruch, Integration aus einer Per-

spektive der Würde und Selbstständigkeit zu stärken.

Ich arbeite dienstags und donnerstags und freue mich über Kontakte – telefonisch oder persönlich. Das Büro befindet sich im Jugendbüro Willisau (Zehntenplatz 2). Künftig werde ich regelmässig in allen vier Gemeinden vor Ort präsent sein und auch Sprechstunden anbieten. Informationen und Termine werden laufend auf www.integration-rw.ch veröffentlicht.

Kontakt

Anlaufstelle Integration Region Willisau
Cristiane Leão de Castro
Arbeitstage: Dienstag und Donnerstag
Telefon 077 446 30 03 (09.00–12.00)
info@integration-rw.ch
Zehntenplatz 1, 6130 Willisau



Cristiane Leão de Castro, lic. iur., M.A.
Sozialwissenschaften, Leiterin.

Schnupperangebot öffentlicher Verkehr

Unverbindlich testen, ob der öffentliche Verkehr in den eigenen Alltag passt: Bis zum 12. Dezember 2026 können Einwohner Ihrer Gemeinde mit dem Passpartout Schnupperangebot einen Monat

lang in ihren Wunschzonen fahren und bezahlen dabei lediglich den Preis für eine Woche. Das Angebot richtet sich insbesondere an Personen, die bisher überwiegend mit dem Auto unterwegs sind und

den öV einfach und ohne langfristige Verpflichtung ausprobieren möchten – beispielsweise für den Arbeitsweg oder für Freizeitaktivitäten (www.passpartout.ch/schnupperangebot).

Neuaufgabe Flaniersamstag am 2. Mai 2026

Ein neu gegründetes OK hat die Idee einer Neuaufgabe des Flaniersamstags als Schaufenster für Gewerbetreibende und Vereine in Willisau wieder aufgegriffen. Am 2. Mai 2026 soll die tolle Ambiance unseres wunderschönen Städtli wieder einladen zum Flanieren, Verweilen und Geniessen.

Nachdem Ende April 2022 der letzte autonome Flaniersamstag unter der Federführung

der damaligen IG Altstadt stattgefunden hatte, wurde ein autofreier Samstag als Teil des Städtli-Sommers weitergeführt. Die ursprüngliche Idee, mit dem Flaniersamstag sozusagen die Frühling-/Sommersaison zu starten, war aber nicht aus den Köpfen verschwunden und nun ist es wieder soweit: Rund 25 Gewerbetreibende und Vereine sind in den Vorbereitungen für einen tollen Anlass mit vielen Attraktionen: Live-

Musik (Rock und Folklore), Gaukler, Kirchturmführungen, Hüpfburg, Panini-Tauschbörse, Carrera-Bahn, Blumensträusse binden und eine Schnitzeljagd sind geplant. Auch für Speis und Trank ist gesorgt – einem tollen Fest steht somit nichts mehr im Wege – jetzt braucht es nur noch die Unterstützung von Petrus – aber als einer der beiden Kirchenpatrone sollte er den Willisauern eigentlich gut gesinnt sein!



Das neue OK des Flaniersamstags ist topmotiviert: Rita Santalucia, Nicole Wüest, Barbara Hodel, Ursula Renggli, Dominik Kottmann und Sandra Affolter (v. l.).

Ferienpass Willisau 2026 bietet spannende Erlebnisse und neue Eindrücke

In der ersten Herbstferienwoche vom 28. September bis 2. Oktober 2026 findet wieder der Ferienpass Willisau statt. Das Organisationskomitee ist bereits intensiv mit den Vorbereitungsarbeiten beschäftigt.

Kursangebote werden zusammengestellt, Absprachen mit Kursleitenden getroffen, Kursorte reserviert sowie organisatorische Abläufe geplant. Die konstant hohe Teilnehmerzahl der vergangenen Jahre zeigt

das grosse Interesse und motiviert das verantwortliche Team auch für die kommende Durchführung.

Die Kurse stehen Kindern und Jugendlichen aus Willisau im Alter von 4 bis 17 Jahren

offen – von der Spielgruppe bis zur Oberstufe. Der Ferienpass verfolgt das Ziel, abwechslungsreiche und attraktive Ferienerlebnisse anzubieten. Auch 2026 umfasst das Programm wieder Angebote aus den Bereichen Sport, Kreativität, Handwerk und Berufseinblicke. Neu im Programm sind unter anderem Outdoor-Cooking, Ziegen-trekking, ein Hundekurs, der Besuch bei der Ambulanz, Basteln mit Atelier Feenstaub, Von der Kartoffel zu den Pommes, eine Turnwerkstatt (Ninja Warrior) für 4- bis 8-Jährige, die Escape Factory, die virtuelle Adventure Arena, ein Kinderkochkurs, Fotografieren mit dem Handy, Frisbee sowie eine Führung bei Brack. Weitere bewährte Angebote ergänzen das vielseitige Programm.

Träger des Ferienpasses Willisau sind der Frauenimpuls Willisau, die katholische Kirchengemeinde Willisau und die Stadt Willisau. Zusätzlich wird das Projekt von privaten Spon-

soren sowie zahlreichen Gewerbebetrieben unterstützt. Das Engagement der Kursleitenden und Begleitpersonen tragen wesentlich zum Gelingen der Ferienwoche bei.

Anmeldeorganisation

Die Kurse werden kurz vor den Sommerferien 2026 auf www.ferienpass-willisau.ch aufgeschaltet und können in aller Ruhe studiert werden.

Die konkrete Anmeldung ist nach den Sommerferien möglich:

- In der Wunschphase vom **17. bis 27. August 2026** können die gewünschten Kurse online ausgewählt und priorisiert werden.
- Auch der **«Gspändli-Code»** steht wiederum zur Verfügung.
- Vom 28. August bis 1. September 2026 erfolgt die automatische Zuteilung der Kurse nach dem Zufallsprinzip.

- Ab dem 2. September 2026 ist die definitive Einteilung ersichtlich.
- Freie Plätze können während der **Restplatzbörse vom 2. bis 4. September 2026** direkt online gebucht werden.

Alle Informationen zu Teilnahmebedingungen und Anmeldung sind auf der Website ersichtlich. Damit die Kurse durchgeführt werden können, ist der Ferienpass auf Begleitpersonen angewiesen.

Interessierte können ihre Mithilfe im Anmeldeverfahren angeben.

Das Organisationsteam des Ferienpasses Willisau dankt allen Beteiligten für die Unterstützung und freut sich auf eine erfolgreiche Durchführung im Herbst 2026.

Esther Hurschler, Vorstand Ferienpass



Ferienpass-Team 2026 (Vorstand und Ressortteam)

(v. r. n. r.): Christine Babst Näpflin (Co-Leitung), Heidi Häfliger*, Corinne Felber*, Claudia Meyer (Co-Leitung, FrauenImpuls), Sara Metz*, Vrony Stadelmann*, Angela Vogel*, Monika Ambühl*, Silvia Bieri (Co-Ressortleitung), Anita Ambauen (Co-Ressortleitung), Dano Kuster (Anmeldestelle), Eliane Kjaer (Finanzen), Esther Hurschler (Presse). Es fehlen: Claudia Kneubühler*, Sarah Kölliker*. * = Ressortleiterinnen

Erste Projekte der Altstadtkommission

Seit Januar 2026 ist die neu gewählte Altstadtkommission im Einsatz. In zwei Sit-

zungen hat sie sich bereits intensiv mit der Umsetzung des Leitbilds befasst und erste

Schwerpunkte definiert. Nun stehen erste konkrete Umsetzungsprojekte an.

Leerstände in der Altstadt

Aktuell sind nur wenige Ladenlokale in der Altstadt unbesetzt. Eines der Ziele der Altstadtkommission ist es, die Attraktivität der Altstadt weiter zu stärken und die bestehenden Flächen optimal zu nutzen. Die Eigentümerinnen und Eigentümer leerste-

hender Lokale werden in den kommenden Wochen kontaktiert, um die Hintergründe der Leerstände zu klären und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Denkbar sind beispielsweise Zwischennutzungen wie temporäre Schaufenstergestaltungen oder

Pop-up-Stores. Solche Massnahmen sollen dazu beitragen, die Altstadt lebendig und einladend zu erhalten.

Die Kommission versteht es als ihre Aufgabe, aktiv auf die Eigentümerschaft zuzugehen und individuelle Lösungen zu fördern.

Die Willisauer Altstadt blüht auf

In der Natur zeigen sich bereits die ersten Frühlingsboten – und auch die Willisauer Altstadt erwacht zu neuem Leben. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Willisauer Gartenbaubetrieben bringt die Altstadtkommission den Frühling ins Städtli. Der beliebte und bewährte Blumenschmuck der

drei Brunnen in der Altstadt startet dieses Jahr bereits zu Ostern und ergänzt stimmungsvoll den Osterbaum.

Von Mai bis Oktober setzen zudem zahlreiche Pflanzgefässe, verteilt über die gesamte Altstadt, farbenfrohe Akzente und führen das blühende Gesamtbild weiter.

Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, durch das Städtli zu flanieren und den besonderen Charme der geschmückten Altstadt zu geniessen.



Altstadt Willisau

Verkehrsregime

Wenn es um die Zukunft der Altstadt geht, gehört der Verkehr zu den grösseren und komplexeren Themen und wird teilweise emotional diskutiert. Trotzdem besteht Potenzial, den Verkehr und die Nutzungen in der Altstadt besser aufeinander abzustimmen. Die Altstadtkommission nimmt sich

dem Thema an. Sehr wichtig sind dabei eine sorgfältige Planung und eine transparente Kommunikation.

Die Kommission entwickelt und diskutiert zurzeit verschiedene Varianten für mögliche neue Verkehrsregimes. In einem weiteren Schritt sollen ausgewählte Verkehrssys-

teme in befristeten Testphasen ausprobiert, die Veränderungen überwacht und anschliessend die verschiedenen Testregimes evaluiert werden. Der genaue Zeitraum für die Testphasen ist noch offen. Die Information erfolgt jedoch mit genügend Vorlaufzeit.

Willisau Tourismus

Auf Spurensuche in der Region Willisau

Vielleicht sind Ihnen in letzter Zeit auch Gruppen aufgefallen, die sich suchend umschauen und dabei auf ihre Handys oder Unterlagen blicken. Oft handelt es sich dabei um Teilnehmende eines sogenannten Rätseltrails.

Die buchbaren Trails führen auf abwechslungsreichen Wegen durch die Region Willisau und verbinden Bewegung mit Rätselspass, ideal für Familien, Vereine oder Gruppen.

Neu: Kafi-Luz-Tour Region Willisau

Neu ist die «Kafi-Luz-Tour Region Willisau». Die Tour führt auf einer abwechslungsreichen Wanderroute von Gettnau nach Willisau. Unterwegs erwarten die Teilnehmenden Geschichten und Informationen rund

ums Kultgetränk, mehrere Kafi-Luz-Stationen sowie lokale Köstlichkeiten.

Die Tour dauert rund fünf bis sechs Stunden. Sowohl der Startpunkt in Gettnau als auch die Rückreise ab Willisau sind bequem mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar. Das Angebot beinhaltet alkoholische Getränke und richtet sich an Personen ab 18 Jahren.

Weitere Trails in der Region

FoodTrail Willisau

Kulinarische Entdeckungstour mit fünf Genuss-Stationen über Land auf rund neun Kilometern.

Start: Willisau | Dauer: 4–5 Stunden

Foxtrail «Leonis»

Suche nach dem verschollenen Originalrezept des Willisauer Ringli in der Altstadt.

Start: Bahnhof Willisau | Dauer: 2–3 Stunden

Detektiv-Trail

Schatzsuche durch Willisau mit Detektiv Dachs und Ringli Willi.

Start: Altstadt Willisau | Dauer: ca. 2,5 Stunden

Täglich buchbar, geeignet für Kinder ab sechs Jahren.

Krimi-Trail

Kriminalfall lösen und Hinweisen durch Willisau folgen.

Start: Altstadt Willisau | Dauer: ca. 2 Stunden
Empfohlen ab 12 Jahren.

Weitere Informationen zu den Trails und Angeboten in der Region Willisau finden Sie unter:
www.willisau-tourismus.ch/trails



Wichtige Termine

Osterferien

Freitag, 3. April bis Sonntag, 19. April 2026

Häckseldienst

Mittwoch, 22. April 2026
(Anmeldung unter 041 972 63 80 oder infrastruktur@willisau.ch)

Gemeindeversammlung

Montag, 18. Mai 2026, 19.30 Uhr,
Festhalle Willisau

Kantonale Abstimmung

Sonntag, 14. Juni 2026, Urnenbüro-
Öffnungszeiten: 10.30 bis 11.00 Uhr

Veranstaltungskalender

Jeden Donnerstag

,willisauer café international' ('wici') –
der Begegnungs- und Integrations-Treff,
Pfarreizentrum, Im Grund 2a,
14.00–16.00

April

23.02.–29.06 Deutschkurs A2 Stufe 1,
FABIA Deutsch- und Integrations-
kurse, Schulhaus Schloss 2,
18.15–19.45

23.02.–29.06 Deutschkurs A2 Stufe 2,
FABIA Deutsch- und Integrations-
kurse, Schulhaus Schloss 2,
18.15–19.45

24.02.–02.07. Deutschkurs A1 Stufe 1,
(Anfängerkurs), FABIA Deutsch- und
Integrationskurse,
Schulhaus Schloss 2, 18.15–19.45

25.02.–02.07 Deutschkurs A1 Stufe 2,
FABIA Deutsch- und Integrations-
kurse, Schulhaus Schloss 2,
18.15–19.45

16.03.–22.06. Gratis Konversationskurs,
FABIA Deutsch- und Integrations-
kurse, Schulhaus Schloss 2,
20.15–21.45

03.04.–19.04. Osterferien, Ludothek,
Spittelgass 6

03.04.–19.04. Osterferien Schuljahr
2025/2026, Schule Willisau

16. Mittagstisch, Alter mit Zukunft,
Restaurant Sternen, 11.30

18. Frühlingmarkt, Alterszentrum
Willisau, Heim Zopfmat, 10.00–16.00

18. Jahreskonzerte, Jodlerklub Maiglöggli
Willisau, Festhalle, 13.30–17.00

18. Jahreskonzerte, Jodlerklub Maiglöggli
Willisau, Festhalle, 20.00–23.30

18. Schlusskonzert des Musiklagers der
JM und BB Crescendo Hergiswil-
Menznau; Lukas Erni, Remo Freiburg-
haus, Musikschule Region Willisau,
Hergiswil, Mehrzweckhalle, 20.00

22. Schülerkonzert; Sarah Ruf, Gabriel
Söllinger, Musikschule Region Willisau,
Willisau, Kantonsschule Aula, 18.30

22. Jahreskonzerte, Jodlerklub Maiglöggli
Willisau, Festhalle, 20.00–23.30

23. Cremeschnitte am Meter, Alters- und
Pflegezentrum Waldruh,
Gulpstrasse 21, 13.30–15.30

23. Internationaler Frauentreff Willisau,
Gemeinschaftsraum, Zehntenplatz 2,
19.30

24. Spielabend für Erwachsene,
Ludothek, Spittelgass 6, 19.30–23.00

25. Alter mit Zukunft, Matinee,
Schlossschür, 09.30–12.00

25. Auftritt Reformierter Kirchenchor /
Kantorei Willisau, Alterszentrum
Willisau, Restaurant Heim Zopfmat,
15.15

28. Schülerkonzert, Karin Gachet,
Musikschule Region Willisau, Willisau,
Kantonsschule Aula, 18.30

29. Schülerkonzert, Josefiina Dunder,
Claudia Vollenweider, Musikschule
Region Willisau, Willisau, Rathaus
Bürgersaal, 18.30

Mai

01. Symphonisches Konzert, Feldmusik
Willisau, Festhalle, am Viehmarkt 2,
20.00

02. Samstagstrauungen,
Regionales Zivilstandsamt, Willisau

02. Leichtathletik-Meeting, STV Willisau
Turnverein, Sportzentrum Schlossfeld

02. 4. «Twenty Drums», Thomas Reist,
Musikschule Region Willisau, Willisau,
Festhalle, 14.00

03. Öffentliche Stadtführung, Willisau
Tourismus, Postplatz 2, 14.00–16.00

05. Wanderung, Alter mit Zukunft, Pro-
gramm nach Ansage im Willisauer Bote

05. Parteiversammlung, FDP.Die Liberalen
Willisau, Showroom (ehemals Foroom)
Willisau Group, Ettiswilerstrasse 26,
19.30

05. Open Stage der Kantonsschule,
Musikschule Region Willisau, Willisau,
Kantonsschule, 12.20

06. Schülerkonzert, Flavia Frey, Myrtha
Frey, Musikschule Region Willisau,
Willisau, Kantonsschule Aula, 19.00

07. Coupe Merängge, Alters- und Pflege-
zentrum Waldruh, Gulpstrasse 21,
13.30–15.30

09. Grundschulkonzert, Mirjam Frei,
Susanne Hidber, Nadia Lischer,
Armin Müller, Marietta Stockmann,
Musikschule Region Willisau, Ettiswil,
Büelacherhalle, 10.30

10. Muttertagsbrunch, Alterszentrum
Willisau, Restaurant Heim Zopfmat,
10.00

11. Schülerkonzert, Monika Schmutz,
Musikschule Region Willisau, Willisau,
Rathaus Bürgersaal, 18.30

12. Schülerkonzert; Monika Schmutz,
Musikschule Region Willisau, Willisau,
Rathaus Bürgersaal, 18.30

12. Anfängerkonzert, Musikschule Region
Willisau, Willisau, Kantonsschule Aula,
18.30

12. Rechnungs-Kirchgemeindeversamm-
lung, Katholische Kirche Willisau,
Pfarreizentrum, 19.30

13. Schnellster Willisauer, STV Willisau
Turnverein, Sportzentrum Schloss-
feld, 16.00

13. Schülerkonzert; Dennis Blassnig,
Musikschule Region Willisau,
Fischbach, Mehrweckhalle, 18.00

13. Schülerkonzert, Monika Schmutz,
Musikschule Region Willisau, Willisau,
Rathaus Bürgersaal, 18.30

- 14.05.–15.05. Auffahrtsbrücke (schulfrei), Schuljahr 2025/2026, Schule Willisau
- 14.05.–16.05. Auffahrtsbrücke, Ludothek, Spittelgass 6
16. Sergei Rachmaninoffs Paradies und zweite Heimat auf der Halbinsel Hertenstein, Volkshochschule Willisau, Villa Senar, Zinnenstrasse 6, 6353 Weggis, 12.00
16. Musikalische Unterhaltung, Akkordeon mit Nils Giger, Alterszentrum Willisau, Restaurant Heim Zopfmat, 14.30
18. Ordentliche Gemeindeversammlung, Rechnung 2025, Gemeindeversammlungen der Stadt Willisau, 19.30–22.00
19. Sitzung Baukommission Ortskern, Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum, Zehntenplatz 1, 08.30–11.30
20. Schülerkonzert, Dennis Blassnig, Musikschule Region Willisau, Schötz, Medienraum, 18.00
21. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Alterszentrum Willisau, Restaurant Heim Zopfmat, 11.30
21. Anfängerkonzert, Musikschule Region Willisau, Grossdietwil, Pfarreiheim, 18.30
21. Internationaler Frauentreff Willisau, Gemeinschaftsraum, Zehntenplatz 2, 19.30
25. Pfingstmontag (schulfrei) Schuljahr 2025/2026, Schule Willisau
27. Musikalische Unterhaltung mit Duo Ruedi, Alterszentrum Willisau, Restaurant Heim Zopfmat, 14.15
29. Spielabend für Erwachsene, Ludothek, Spittelgass 6, 19.30–23.00
29. Schülerkonzert, Valerija Abramovic, Musikschule Region Willisau, Willisau, Kantonsschule Aula, 19.30

Juni

03. Wanderung, Alter mit Zukunft, Programm nach Ansage im Willisauer Bote
- 04.06.–05.06.2026 Fronleichnambrücke (schulfrei) Schuljahr 2025/2026, Schule Willisau
- 04.06.–07.06. Fronleichnam-Brücke, Ludothek, Spittelgass 6

06. Samstagstrauungen, Regionales Zivilstandsamt, Willisau
06. Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest, Musikschule Region Willisau, Dagmersellen
07. Musikständli Rohrmattmusik, Alterszentrum Willisau, Heim Breiten, Cafeteria, 14.00
07. Öffentliche Stadtführung, Willisau Tourismus, Postplatz 2, 14.00–16.00
07. Ständli Musikgesellschaft Rohrmatt, Alterszentrum Willisau, Restaurant Heim Zopfmat, 15.00
10. Erdbeerschnitte am Meter, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 13.30–15.30
11. Sommerkonzert, Musikschule Region Willisau, Hergiswil, Steinacherhalle, 18.30
11. Internationaler Frauentreff Willisau, Gemeinschaftsraum, Zehntenplatz 2, 19.30
12. Strassenmusikfestival «Play together», Best-of der Musikschule, Musikschule Region Willisau, Ettiswil, Schulanlage, 17.00
12. Posaunen-Trio, Kultur in der Aula, Kantonsschule, 19.30
13. Klangfarben – Zwei Chöre – ein Orchester, Canto Willisau, Kath. Kirche Willisau, 19.30
14. Ständli Männerstimmen Willisau, Alterszentrum Willisau, Restaurant Heim Zopfmat 11.30, 14.00
14. Klangfarben – Zwei Chöre – ein Orchester, Canto Willisau, Kath. Kirche Dagmersellen, 17.00
18. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Restaurant Da Fusco, 11.30
19. Spielabend für Erwachsene, Ludothek, Spittelgass 6, 19.30–23.00

20. Grundschulkonzert, Franziska Lienhard, Mathias Troncoso, Claudia Vollenweider, Musikschule Region Willisau, Willisau, Pfarreizentrum Maria von Magdala, 10.30 und 13.30
25. Schülerkonzert, Andrea De Moliner, Musikschule Region Willisau, Willisau, Kantonsschule Aula, 19.00
26. Städtlikonzert, Feldmusik Willisau, Rathausplatz, 19.30
27. Schülerkonzert, Karin Gachet, Nayoung Yoon, Stefan Zoller, Musikschule Region Willisau, Willisau, Rathaus, 10.30
27. Jahreskonzert der JM und der Startup Band Willisau, Lukas Erni, Matthias Koch, Musikschule Region Willisau, Willisau, Festhalle, 20.00
29. Peter & Paul (schulfrei) Schuljahr 2025/2026, Schule Willisau
30. Sitzung Baukommission Ortskern, Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum, Zehntenplatz 1, 08.30–11.30
30. Vollmondwanderung, Alter mit Zukunft, Programm nach Ansage im Willisauer Bote

Juli

03. Schulschluss Schuljahr 2025/2026, Schule Willisau
04. Samstagstrauungen, Regionales Zivilstandsamt, Willisau
- 04.07.–16.08.2026 Sommerferien Schuljahr 2025/2026, Schule Willisau
05. Öffentliche Stadtführung, Willisau Tourismus, Postplatz 2, 14.00–16.00
12. Öffentliche Stadtführung, Willisau Tourismus, Postplatz 2, 14.00–16.00
14. Sommerpicknick, Alter mit Zukunft, Agrar Museum Burgrain



Spartageskarte Gemeinde

Die Stadt Willisau bietet seit 1. Januar 2024 die neue Spartageskarte an. Die Spartageskarten können ausschliesslich am Schalter der Stadtverwaltung bar oder mittels EC- bzw. Postcard oder TWINT gekauft werden. Reservationen sind demnach nicht möglich. Auf der Website spartageskartegemeinde.ch ist die Verfügbarkeitsanzeige aufgeschaltet. Es wird pro Reisetag angezeigt, ob und zu welcher Preisstufe noch Spartageskarten erhältlich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.willisau.ch unter der Startseite Spartageskarte Gemeinde.

Raumreservationsplattform

Die Reservationsplattform erreichen Sie über unsere Homepage www.willisau.ch unter der Haupttrubrik Sportzentrum/Raum reservation. Oder via E-Mail reservation@willisau.ch (Bau und Infrastruktur) und sport@willisau.ch (Sportzentrum).

Veranstaltungen auf www.willisau.ch selber erfassen

Die Veranstaltungen können Sie jederzeit auf der Webseite www.willisau.ch mit Ihrem Organisationslogin erfassen. Jeweils

am Redaktionsschluss des Willisau Infos werden die Veranstaltungen von der Webseite heruntergeladen und hier abgedruckt. Bei Fragen zu Ihrem Login wenden Sie sich an die Stadtkanzlei unter 041 972 63 63 oder stadtkanzlei@willisau.ch.

Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2026

Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2026) und der Abfallentsorgungskalender 2026 können unter www.willisau.ch -> Online-Schalter heruntergeladen oder bei der Stadtkanzlei bezogen werden.

NEU

Möchten Sie keine Neuigkeiten der Stadt Willisau verpassen? Dann folgen Sie uns auf.



Facebook



Instagram



LinkedIn

Impressum

Herausgeberin. Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63, stadtkanzlei@willisau.ch, willisau.ch

Erscheinung. Quartalsweise in alle Haushalte

Layout. Agentur Frontal AG, Steinmatt 1, 6130 Willisau

Nächste Ausgabe. Juli 2026

Einsendeschluss. 4. Juni 2026

Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansetzen.

Bestellung

Die Zustellung der Broschüre «Willisau-Info» inkl. der Schulbroschüre «Schuel

isch es» erfolgt in alle Haushalte von Willisau. An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüre gegen eine Jahresabo-Gebühr von Fr. 20.– versandt. Für

die Bestellung der nächsten Ausgaben verwenden Sie bitte den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilmässige Rechnung für das laufende Jahr.

Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenkreise.

Name	Vorname
Strasse	PLZ/Ort
Datum	



Talon senden an:
Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau
oder per E-Mail
stadtkanzlei@willisau.ch
Tel. 041 972 63 63